Zugestellt durch Post.at

Mettersdorfer

5 Dörfer – 1 Gemeinde

Die informative Zeitung
der Marktgemeinde
Mettersdorf am Saßbach

www.mettersdorf.com

Überblick

13. Ausgabe, Dez. 2012

Frohe Weihnachten und Prosit 2013 !

- Kultur- und Sportzentrum eröffnet
- Standesnachrichten / Ehrungen
- Aus der Gemeinde / Pfarre
- Mosaik

Geschätzte GemeindebürgerInnen, werte LeserInnen, liebe Jugend!

„Ideale sind wie Sterne, man kann sie nicht erreichen, aber man kann sich an ihnen orientieren.“

Alle Augen, liebe MitbürgerInnen, sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.
Die Hektik der Vorweihnachtszeit hat sich gelegt, und wir haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes.
Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Marktgemeinde Mettersdorf, in der wir leben und tätig sind.

Einige MitbürgerInnen unserer Marktgemeinde haben viel erreicht in diesem Jahr, haben eine Existenz gegründet oder eine Auszeichnung errungen. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen.

Auch die Bilanz von der Marktgemeinde Mettersdorf hat viel Positives zu verbuchen und kann sich sehen lassen. Wir haben einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten.

Wir haben viel vor für 2013, um den Standort der Marktgemeinde Mettersdorf zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten.

Liebe MitbürgerInnen und LeserInnen, Ihr kennt die Probleme unserer Gemeinde, die sich vor allem mit den Stichworten sinkende kommunale Einnahmen und höhere Ausgaben umreißen lassen. Aber ich kenne auch unsere Stärken, die Kreativität, die Entschlusskraft und das Engagement der hier wohnenden und arbeitenden Menschen.
Viele BürgerInnen in unserer Marktgemeinde setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf freiwilligem, karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität der Marktgemeinde Mettersdorf bei, und ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten.
Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Unsere Marktgemeinde steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Aufbruchsstimmung, Flexibilität und Wagemut. Die Veränderungen, die auf uns zukommen werden, bieten neue Chancen, bringen aber auch Verunsicherungen mit sich und die Betroffenen wollen das Gefühl haben, mit ihren Problemen ernst genommen zu werden. Sie wollen ein Ziel sehen, das alle anspricht. Denn eine Gesellschaft ist kein Wirtschaftsunternehmen, ihr Zusammenhalt speist sich auch aus Solidarität und Mitmenschlichkeit.

„Die Gemeinde ist der kleinste und damit wichtigste Ort der Demokratie. Wir sind die erste Anlaufstelle für Anliegen der BürgerInnen und tragen durch unsere Entscheidungen maßgeblich zur Entwicklung des gesamten Wohlstandes bei.“

In den letzten Jahren wurde die Gemeinde aber immer öfter mit der Entwicklung konfrontiert, die sich nicht aufhalten lässt, wie z.B. dem steigenden Standortwettbewerb, zunehmenden Bürgerbewegungen und der leider meist negativen Finanzierungsthematik. Gleichzeitig haben die Finanzierungsdiskussion und einzelne Skandale (nicht in unserer Gemeinde) das Vertrauen der Bevölkerung in den Kommunen leider tief erschüttert.
Es befinden sich die steiermärkischen Gemeinden in einem Veränderungsprozess, auch durch die Gemeindestrukturreform. Die hohe Politik ist sehr gefordert:

„Wenn der letzte Greißler geschlossen und das letzte Gasthaus zugesperrt hat, dann werden wir erkennen, dass man für den Konsum sehr mobil sein muss.“

Wer am Land, und damit sind nicht die Speckgürtel gemeint, wohnt, weiß es längst: Wo sich kein Einkaufszentrum oder ein Industriebetrieb ansiedelt, ist wenig los. Die Jungen pendeln aus und kommen selten zurück, übrig bleiben die Alten ohne ausreichende Infrastruktur. Ob die angestrebten Gemeindezusammenlegungen das Problem der - aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer wichtigeren – Nahversorgung lösen können, bleibt abzuwarten. Jedenfalls gilt es in die Überlegungen nicht nur den Profit, sondern auch den Faktor Mensch mit einzubeziehen.

Liebe Leser!

Ich darf an dieser Stelle DANKE sagen – wie jedes Jahr – unserem Gemeindereferenten LH-Stv. Hermann Schützenhöfer für die großartige Unterstützung bei diversen Projekten, den Mitarbeitern unserer Einsatzorganisationen, wie der Feuerwehr, auch allen freiwilligen Helfern

und Funktionären in den Vereinen für ihre stete Bereitschaft zu helfen und mitzuarbeiten.
Ein weiteres herzliches Dankeschön darf ich allen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, in der Pfarre mit Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat, für die Blumenpflege in den KG`s, im Bauhof, den Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen wie Kindergarten und Volksschule, den Abwassergenossenschaften sowie den KollegenInnen im Gemeinderat für ihre Arbeit zum Wohle unserer Marktgemeinde und ihrer BürgerInnen sagen.

Liebe MettersdorferInnen!
Werte LeserInnen!

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für 2013 viel Gesundheit und Erfolg!

Euer Bürgermeister:

Johann Schweigler

Erfolgsgeschichte 2012:

Nachstehend die größeren Projekte und Highlights, die in der Marktgemeinde Mettersdorf umgesetzt wurden:

Fertigstellung und Eröffnung Um- und Zubau – Kultur und Sportzentrum

kultur sport zentrum mettersdorf

Meister und Aufstieg des Sportvereins in die Oberliga, derzeit einziger Verein in der Oberliga im Bezirk Radkersburg

25 Jahre Firma Preglau mit Stargast Andreas Gabalier

Preglau GmbH

Bezirkswandertag der Senioren

60er Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat

10 Parzellen gemeindeeigene Bauplätze „Steinäckersiedlung II“ an Bauwerber verkauft

Fertigstellung des Siedlungsweges bis auf Asphaltierung

LA 21 - Auszeichnung für nachhaltige Gemeindeentwicklung

Eröffnung neuer Bankfiliale der Raiba Mureck in Mettersdorf

Eröffnung Postpartner im Mike`s Sportartikelhandel.

Post.at Partner MIKE`S AKTIONSSHOP

Gründung Verein „Bewegung = Leben“

Renovierung und Färbelung der Kapelle Rannersdorf

Räumung der Erde bei den beiden Rückhaltebecken in Zehensdorf

Einführung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule

Seniorenwohnheim der Fam. Burda im Rohbau

Fenstertausch und Malerarbeiten in der Volksschule Mettersdorf

Flächenwidmungsplan-Änderung Steinäckersiedlung für acht Microhäuser der Fam. Kainersdorfer

Bringen Sie Ihre Wertstoffe ab 8. Jänner 2013 nach Ratschendorf

ALTSTOFF SAMMEL ZENTRUM

Informationen

Öffnungszeiten

Di.		**13 - 17 Uhr**
Mi.	**8 - 12 Uhr**	**13 - 17 Uhr**
Do.	**8 - 12 Uhr**	**13 - 17 Uhr**
Fr.	**8 - 12 Uhr**	**13 - 19 Uhr**
Sa.	**8 - 12 Uhr**	

VORANKÜNDIGUNG

Von Montag, 24. Dezember bis Montag, 7. Jänner ist das regionale ASZ in Ratschendorf geschlossen!

Transporter

Nutzen Sie die Möglichkeit, leihen Sie sich unseren Transporter aus und bringen Sie Ihre Abfälle und Wertstoffe mühelos ins regionale ASZ. Mit einem Versicherungsbeitrag von **10 Euro** können Sie max. **3 Stunden** bzw. max. **60 Kilometer** fahren.

Reservieren Sie den Transporter unter:
Tel.: 0699/ 18 19 20 21

Kosten

Motorradreifen	2,00 €/Stk.
PKW Reifen ohne Felge	3,00 €/Stk.
PKW Reifen mit Felge	5,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, ohne Felge	15,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, ohne Felge	30,00 €/Stk.
Öl-/Treibstofffilter	3,00 €/Stk.
Restmüll	0,30 €/kg
mineral. Bauschutt (über Haushaltsmenge)	0,02 €/kg
Baurestmasse (über Haushaltsmenge)	0,09 €/kg
Eternit (über Haushaltsmenge)	0,10 €/kg

Wichtig:
Bei der Restmüll-, Altpapier-, Gelber Sack- bzw. Tonne-, Dosen-, Biomüll- und Altglassammlung ändert sich nichts!

Kleiner Tipp:
Sortieren Sie Ihre Abfälle vor
das erspart Ihnen Zeit bei der Abgabe.

Was wird NICHT übernommen!
Im regionalen ASZ werden keine radioaktiven Abfälle, Sprengstoff, Munition und tierische Abfälle der TKV Sammlung übernommen.

Kontaktdaten

Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz

Tel: 0699/18 19 20 21
Fax: 03474/ 200 43

e-mail: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv-radkersburg.at

Stand: 08. Oktober 2012

Das Redaktionsteam
von links: Herbert Kaufmann, Bgm. Johann Schweigler, Martina Fastl, VD. Christa Trummer, Vzbgm. Josef Schweigler, Gerhard Kupfer

Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert sein.

Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehn.

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.

In eigener Sache

Nach nunmehr 4 Jahren Mettersdorfer Über-Blick und der 13. Ausgabe in Ihren Händen fühlen wir uns als Redaktionsteam keineswegs in die Jahre gekommen, denn das positive Feedback der LeserInnen bestätigt uns eindrucksvoll, unseren Grundsätzen treu geblieben zu sein, eben ein Medium für alle BürgerInnen zu schaffen.

Oberstes Ziel war und ist es natürlich die Überparteilichkeit und Gemeinnützigkeit zu wahren. Mit dem Auftrag, möglichst viel Information kostengünstig und zugleich in höchster Qualität an die Bevölkerung zu bringen, haben wir uns seit den Anfängen ein sehr ambitioniertes Ziel gesteckt.

Die Inhalte erstrecken sich von der Arbeit im Gemeinderat bis hin zu regionalwirtschaftlichen, kulturellen, kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen.
Einen besonderen Stellenwert haben die Berichte über das regsame Vereinsleben im Dorf. Aber auch unserer Jugend muss ausreichend Raum zur Verfügung stehen, sich nach außen zu öffnen.
Selbstverständlich sind wir für jeden Beitrag dankbar, wollen wir doch eine Ebene für jedermann sein und so zum besseren Kollektiv beitragen.

Bitte machen Sie auch künftig von der Möglichkeit Gebrauch Ihre Gemeindezeitung als zuverlässigen Werbeträger zu nutzen. Sie steht für seriöse Berichterstattung und genießt höchste Glaubwürdigkeit. Davon profitiert auch Ihre Anzeige.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dreimal im Jahr ohne Streuverluste Ihre Zielgruppe mit äußerst attraktiven Preisen zu erreichen.

Auch Ihr freiwilliger Unkostenbeitrag soll mithelfen, kostendeckend zu agieren, aber auch als Ausdruck Ihrer Wertschätzung verstanden werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Redaktionsteam

Wia´s früha woar

Frau Boden Rosa, 90 Jahre, Zehensdorf erzählt…

Ich möchte zuallererst wirklich betonen, dass ich Gott danke, dass es mir in diesem Alter noch so gut geht. Ich kann mich nach wie vor alleine fortbewegen, bin gesund und brauche nur wenig Hilfe.

Ich wurde 1922 in Rohrbach als eines von sechs Kindern geboren. Unsere Kindheit war nicht so schön wie in der heutigen Zeit. Wir gingen in die Volksschule, mussten aber fleißig mitarbeiten, wenn wir heimkamen. Ich habe gerne gelernt und war eine sehr gute Schülerin. Leider gab es für mich keine Möglichkeit eine weiterführende Schule zu besuchen. Es gab noch keine Busse, die täglich nach Leibnitz gefahren wären. Hätte ich die Hauptschule besucht, hätte ich eine Wohngelegenheit in Leibnitz benötigt. Das war aber zur damaligen Zeit nicht üblich.

Ich blieb zuhause und half am elterlichen Hof mit.

Meine Jugendzeit war natürlich vom Krieg geprägt. Meine Brüder mussten zum Heer. Sie haben beide den Krieg überlebt, einer wurde aber verwundet.

Wenn ich an die Kriegszeit denke, dann erinnere ich mich schon noch sehr an die Angst, die wir hatten. Angst, dass wir aus dem eigenen Haus vertrieben werden, Angst, von fremden Soldaten überfallen zu werden, Angst, im Wald übernachten zu müssen. Meine Familie und ich hatten Glück, die Besatzungssoldaten hatten unser Haus nicht vereinnahmt.

Doch es gab auch schöne Augenblicke in meiner Jugendzeit. Um etwas Geld zu verdienen, gingen wir oft auf Tagwerk zu größeren Bauern und halfen zum Beispiel bei der Heuernte oder bei verschieden Arbeiten am Hof. Mit meinen Schwestern besuchte ich Feste in Siebing oder beim Kögl in Rohrbach. Da haben wir getanzt und oft und gerne gesungen.

In dieser Zeit lernte ich auch meinen Ehemann kennen, der leider schon seit 17 Jahren verstorben ist. Wir heirateten in Mariatrost. Diese Hochzeit war eher eine kleine Hochzeit, unsere Trauzeugen und einige Familienmitglieder waren mit in der Kirche. Im Anschluss gab es dann zuhause ein Festmahl. Ich zog nun nach Zehensdorf zu meinem Mann und meinen Schwiegereltern.

Mein Schwiegervater verunglückte tödlich, indem er von einem durchgegangenem Ochsengespann erdrückt wurde. Ich hatte aber auch oft Sehnsucht nach meiner Familie. Meine Mutter weinte jedes Mal Freudentränen, wenn ich sie mit dem Fahrrad besuchen kam, was ich schließlich auch oft und gerne machte.

Das Leben macht mir immer noch große Freude, ich habe eine nette Familie, ich bin stolz auf meinen Sohn und seine Frau und besonders freue ich mich, wenn meine Enkelkinder nach Hause kommen.

Frau Boden Rosa (ganz links)

Bewegungsland Steiermark, eine Initiative des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit den steirischen Sportverbänden wird auch in unserer Gemeinde als „Bewegung ist Leben“ aufgegriffen.

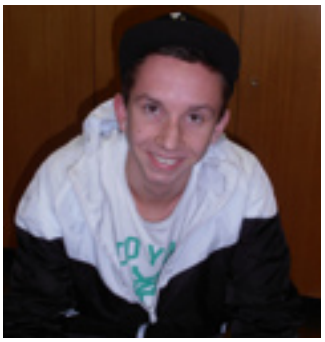
Was ist Ihre / deine Meinung zu diesem Sportprogramm und dieser Initiative in unserer Marktgemeinde?

Maria Zelzer, Rannersdorf

Seit den 70er Jahren gibt es in Mettersdorf Turngruppen, denn seit dieser Zeit bin ich immer dabei. Früher haben wir noch Basketball oder ähnliches gespielt, heute mache ich hauptsächlich nur mehr bei der Wirbelsäulengymnastik mit. Ich finde das Bewegungsprogramm sehr gut, denn wenn man sich gezielt bewegt, bleibt man gelenkig und tut etwas für die eigene Gesundheit. Mich begeistert vor allem auch, dass Frau Claudia Rauch ihr Turnprogramm immer wieder mit verschiedenen Koordinationsübungen kombiniert, die das Gehirn trainieren. Sie versteht es wirklich, die ältere Generation für Bewegung zu begeistern. Außerdem ist es schön, dass in einer kleinen Marktgemeinde wie Mettersdorf ein so großartiges Bewegungsprogramm für Jung und Alt geboten wird.
Da ich bereits Pensionistin bin, habe ich auch Zeit zu jeder Jahreszeit Schwimmen zu gehen, was ich sehr gerne mache. Ich versuche aber auch großteils kurze Strecken zu Fuß zurückzulegen, mit dem Fahrrad zum Einkaufen zu fahren und in der Früh einige Minuten Gymnastikübungen auszuführen. So halte ich mich fit!

Karl Kaufmann, Zehensdorf

Ich halte sehr viel von Bewegung und betreibe schon mein ganzes Leben lang Sport. Ich selbst bin wirklich sportlich sehr aktiv. Ich finde es auch großartig, dass sich in unserer Marktgemeinde so viele Leute bereit erklärt haben, sportliche Aktivitäten anzubieten, und dass diese in einem eigenen Programm zusammengefasst wurden. Ich selbst unterstütze im sportlichen Programm die „Turnerrunde“, die es eigentlich schon „ewig“ gibt. Von November bis März trifft sich eine Männerrunde jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule. Ungefähr zwei Stunden lang werden Muskelpartien gedehnt und gekräftigt. Außerdem spielen wir Volleyball oder Basketball. Ich nenne es gerne „Fitness mit hohem Puls und Schwitzen“! Sollte jemand Interesse haben, kann er jederzeit einsteigen und mitturnen. Regelmäßige Bewegung ist gesundheitsfördernd, jeder sollte sich eigentlich regelmäßig bewegen. Dabei sollte aber der Spaßfaktor im Vordergrund stehen. Oftmals werden Bewegungseinheiten übertrieben und dann empfindet man Sport wirklich als „Mord“! Sport- regelmäßig, aber mäßig unter dem Motto „Weniger ist mehr“



Jan Sturmann, Mettersdorf

Ich habe vom Programm „Bewegung ist Leben“ schon gehört und kenne das Programm. Ich finde die Angebote sind eine gute Initiative, die Leute unserer Gemeinde dazu zu bewegen, sich sportlich zu betätigen, denn Bewegung hält gesund.
Ich glaube, dass sich viele Menschen einfach zu wenig bewegen, nicht, weil sie sich nicht bewegen wollen, sondern auch, weil sie einfach nicht wissen, wie sie es richtig machen können. Außerdem trifft man bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten Menschen mit gleichem Interesse.

Ich nutze derzeit das Angebot und spiele mit einigen Freunden unter Kursleiter Manfred Dorner in Gnas Tennis. Früher spielte ich auch Fußball im heimischen Verein. Zusätzlich laufe ich regelmäßig ungefähr vier bis sechs Kilometer.

Das Sportprogramm von „Bewegung ist Leben“ ist ziemlich gut und könnte jährlich angeboten werden!

Anna Pucher, Rohrbach

Bewegung bedeutet für mich Laufen, Fangen spielen, einen Spagat oder eine Rolle machen, im Pausenhof klettern oder spielen, Zumba, Ballett. Ich glaube, dass Bewegung gesund hält. Ich gehe jeden Donnerstag zum Ballett mit Frau Karin Kluger in der Volksschule. Zuerst wärmen wir immer unsere Füße und Hände auf. Wir haben sogar schon einen Tanz gelernt und üben fleißig den Spagat und die Rolle. Es macht Spaß sich barfuß durch den Turnsaal zu bewegen. Meine Mama besucht Zumba. ich war da auch schon dabei und habe auch versucht mitzumachen. In den Turnstunden spielen wir immer ganz lustige Spiele, wo wir sehr viel laufen können. Aber wir bewegen uns auch während der übrigen Stunden, wir müssen nicht den ganzen Vormittag auf unseren Plätzen sitzen. Ich denke da an unser „Sonnenspiel“, da versteckt ein Kind eine Sonne in der Klasse, alle anderen müssen nun durchs Klassenzimmer gehen und diese Sonne ohne Hilfe der Hände finden!

Anmerkung der Redaktion:
Die Meinung der Interviewpartner ist eine persönliche Meinung und muss sich in keiner Weise mit der Meinung des Redaktionsteams decken.

Geleitwort des Pfarrers zum Advent 2012

Dechant KR Mag. Koschat

Liebe Pfarrbevölkerung!

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde." Das sind die ersten Sätze der Bibel. Und weiter heißt es: „Und er sah, dass es gut war." „Ich glaube, es wird gut." So lautet auch das Leitthema der kath. Kirche in der Steiermark zum Jahr des Glaubens aus Anlass „50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil". Mit einer großen Veranstaltung am 14.10. in der Grazer Stadthalle wurde auch in der Diözese Graz-Seckau dieses Jahr eröffnet. Es soll aber nicht nur bei dieser einen Veranstaltung geblieben sein. So hat der Pfarrgemeinderat auch beschlossen, bei der AKTION GLAUBE: Verhüllen- Enthüllen mitzumachen, vom 13. bis 17.2.2013 und am Karsamstag 30.3.2013. Ich hoffe auch auf große Unterstützung durch die Bevölkerung.

Die Tage des jetzt begonnenen Advents sind wie Tore auf dem Weg zum Weihnachtsfest, wo Gott uns seine Tür öffnet, damit wir im Stall an der Krippe seine Menschwerdung voll Ehrfurcht bestaunen. Sie öffnen sich aber nur nach und nach. Sie fordern uns heraus innezuhalten, nachzudenken, nachzuspüren, ehe wir bewusst wieder einen Schritt, einen Tag weitergehen. So ist es auch „UNSINN", dass wie z.B. in Jagerberg schon am 2.12. alle Adventfenstern beleuchtet sind und nicht jeden Tag erst eines nach dem anderen. Sicher können auch Äußerlichkeiten in uns etwas anstoßen, öffnen. Doch die Ankunft des Lebendigen kann nur in uns selbst geschehen.

Eine gute Zeit des Advents und ein gnadenvolles Weihnachtsfest, so wie ein gesegnetes Jahr 2013 wünscht

Pfarrer Mag.
Wolfgang KOSCHAT

EINLADUNG zur Mitfeier der WEIHNACHTSTAGE:	
MONTAG, 24.12.:	*21 Uhr: feierliches Mettenamt*
DIENSTAG, 25.12.:	*9.15 Uhr: Hochamt zum Christtag*
MITTWOCH, 26.12.:	*9.15 Uhr: Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe, anschließend Sternsingerprobe*
SONNTAG, 30.12.:	*9.15 Uhr: Hl. Messe zum Fest der hl. Familie*
DIENSTAG, 1.1.2013:	*9.15 Uhr: Hochamt zum Neujahrstag mit Jahresstatistik*
DONNERSTAG, 3.1.:	*die STERNSINGER besuchen die Häuser und Familien der Pfarre*
SONNTAG, 6.1.:	*9.15 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsingern*
SONNTAG, 13.1.:	*9.15 Uhr: Hl. Messe zum Fest der Taufe Jesu*
VORANKÜNDIGUNG für WEITERE TERMINE:	
SONNTAG, 3.2.:	*9.15 Uhr: FIRMVORSTELLGOTTESDIENST*
SONNTAG, 10.3.:	*ANBETUNGSTAG, 8.30- 9.15 Uhr: Anbetungsstunde für die ganze Pfarre, 9.15 Uhr: hl. Messe mit Segen und ERSTKOMMUNION-VORSTELLGOTTESDIENST*
FREITAG, 26.4.:	*16 Uhr: St. NIKOLAI/Dr.: Firmprobe*
SAMSTAG, 27.4.:	*10 Uhr: St. NIKOLAI/Dr.: FIRMUNG (mit Spiritual des Augustinums Graz, Mag. Dietmar Grünwald)*
DONNERSTAG, 9.5.: 9.15 Uhr:	*ERSTKOMMUNION in Mettersdorf*
MONTAG, 13.5. bis FREITAG, 17.5.:	*PFARRVERBANDSWALLFAHRT*
SONNTAG, 9.6.:	*HERZJESUPFARRFEST mit Prozession und Fest im Kultur- und Sportzentrum*
SONNTAG, 23.6.	*Dekanatswallfahrt bei der Johanneskapelle in Lebring, 15.00 Uhr*
SONNTAG, 14.7.:	*PFARRSOMMERFEST in JAGERBERG*
SONNTAG, 28.7.:	*PFARRSOMMERFEST in NIKOLAI/Dr.*

JAHRESSTATISTIK

1. TAUFEN: Gott begleite alle Täuflinge und Eltern mit seinem Segen	
28.1.:	*Michaela PUCHLEITNER, Rannersdorf 35*
11.2.:	*Valentin FUCHS, Zehensdorf 22*
18.2.:	*Nico APAUNIK, Mettersdorf 125*
9.4.:	*Leonie PATTER, Zehensdorf 16*
21.4.:	*Theres MARX, Rannersdorf 17*
21.4.:	*Sophie UNGER, Mettersdorf 85/2*
29.4.:	*Luca Karl KOLLER, Rannersdorf 27*
9.6.:	*Florian Karl PUCHER, Rohrbach 53*
29.9.:	*Anna Teresa LEIST, Rannersdorf 86*
1.12.:	*Fabian RADKOHL, Zehensdorf 99*

2. TRAUUNGEN: Die besten Segenswünsche für viele gemeinsame Ehejahre	
In der Kirche Mettersdorf:	
18.8.:	*Michael SCHANTL – Tatjana Eva Maria GROBBAUER, Rohrbach 50*
In St. Veit/Vogau:	
30.6.:	*Daniel AMBACH – Eveline ROHR, Mettersdorf 90*
In Leibnitz (Frauenberg):	
11.8.:	*Martin Karl PECHTIGAM – Lea Marie EIBENSTEINER, Zehensdorf 8*
In Jagerberg:	
3.8.:	*Michael RAPPOLD – Katharina PÄTZ, Zehensdorf 103*

3. TODESFÄLLE: Der Herr schenke allen Verstorbenen seinen ewigen Frieden	
12.3.:	*Karl TRUMMER, Mettersdorf 36*
19.3.:	*Anna FINK, Rannersdorf 7*
29.3.:	*Franz SCHALLER, Rannersdorf 55*
9.7.:	*Alois VOIT, Rannersdorf 45*
13.7.	*Reinhold TROPPER, Rannersdorf 24a*
1.9.:	*Martha LORBER-RENNER, Mettersdorf 6*
12.9.:	*Christine PRISCHING, Rohrbach 55*
10.10.:	*Bibiana PRUTSCH, Jennersdorf (vormals Zehensdorf)*
18.10.:	*Gottfried KAUFMANN, Mettersdorf 40*

Die Ortskapelle Rannersdorf erstrahlt in neuem Glanz!

Die Fassade der 1894 von der damaligen Gemeinde Rannersdorf erbauten Kapelle musste im heurigen Jahr einer aufwändigen Generalsanierung unterzogen werden, womit die Fa. Platzer aus St. Stefan/R. betraut wurde.

Nachdem dieses Baujuwel seit dem Jahre 2002 unter Denkmalschutz steht, wie sich im Zuge der Renovierungsarbeiten herausstellte, war die Marktgemeinde Mettersdorf mit den Rannersdorfer Gemeinderäten nun auch verpflichtet, sämtliche farb- und materialtechnischen Arbeitsschritte mit Frau DI Silvia Hudin vom Bundesdenkmalamt zu koordinieren.

Ihrerseits konnte auch eine Projektförderung in der Höhe von 1.500.- Euro in Aussicht gestellt werden. Auch an den steirischen Revitalisierungsfond wurde seitens der Marktgemeinde von Bgm. Johann Schweigler um Unterstützung angesucht.

Der Großteil der Kosten kann jedoch aus Mitteln der „Rannersdorfer Grunderlöse“ mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss finanziert werden.

An dieser Stelle sei aber auch erinnert, dass sämtliche Revitalisierungsmaßnahmen in den vielen Jahrzehnten zuvor stets von den Rannersdorfern und deren Kapellengemeinschaft in Form von Spendengeldern, aber auch Landesförderungen aufgebracht werden konnten.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gebührt in diesem Zusammenhang Altbgm. Alois Neubauer sowie Bgm. a. D. Franz Gepp, denen der Erhalt dieser schönen Ortskapelle stets ein großes Anliegen war.

Die umfangreiche Geschichte zur Kapelle ist auch in der Gemeindechronik von OSR. Leopold Ackerl sowie einer Gedenkschrift von Bgm. a. D. Franz Gepp in der Kapelle nachzulesen.

Neues Gesicht in der Volksschule

Liebe Bevölkerung von Mettersdorf und Umgebung!

Ich, Alexandra Kargl, neue Lehrerin an der Volksschule Mettersdorf und Klassenlehrerin der 1.Klasse, darf Ihnen die Schulanfänger vorstellen. Sieben Mädchen und sieben Knaben drücken nun gemeinsam mit mir die Schulbank.
David Payer (Landorf), Lorena Beraus, Karl Fischer, Lena Grabin, Adrian Hadler, Celina Keimel, Julia Leperneg (leider nicht im Bild), Lea Prezely (alle aus Mettersdorf), Valentina Gsell Alexander Sterf, Yonas Raffalt (alle aus Rannersdorf) Leonie Hütter, Benjamin Platzer, (beide aus Rohrbach) Christoph Scheucher (Zehensdorf).
Ich selber bin wohnhaft in Persbersdorf bei St.Peter a.O. Die letzten 25 Jahre unterrichtete ich in der VS Dietersdorf a.G. . Da es dort ab heuer auf Grund der geringen Schülerzahl nur mehr eine Klasse gibt, und hier die Kollegin Renate Hubmann in Pension ging, habe ich mich entschlossen, diese freie Stelle in der VS Mettersdorf anzunehmen.
Die nette und zuvorkommende Aufnahme von meinen neuen KollegInnen und Frau Direktorin Christa Trummer erleichterte mir den Einstieg an diese Schule sehr, sodass ich mich jetzt schon heimisch fühle. Mein Interesse besteht auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern unserer Schule.

Mit Musik durch das Unterrichtsjahr

Die VS Mettersdorf a.S. hat in diesem Schuljahr den Schwerpunkt **„Durch die Vielfalt der Musik beschwingt durch das Unterrichtsjahr“** gesetzt.

Dazu werden verschiedene musikalische Akzente gesetzt:
• Jeden Montagmorgen findet in der Pausenhalle der Schule ein **„Musikaufwecker“** statt. Alle SchülerInnen der Volksschule werden durch das Singen von lustigen Bewegungsliedern „aufgeweckt“ und auf die Woche eingestimmt.

• Ein eigener Schultanz wird mit allen SchülerInnen erarbeitet und einstudiert.
• Die heimische Musikkapelle kommt vielleicht in die Schule und stellt den SchülerInnen ihre Instrumente vor.
• Beat-Boxing, Stimmtraining und Trommeln werden angedacht.
•Musikinstrumente werden selbst hergestellt.
• Ein MusikFREItag (ein Tag frei für die Musik) wird angeboten.
• Geplant ist der Besuch einer Aufführung im Opernhaus mit einem Blick hinter die Kulissen.
• Folkmusik und fremde Instrumente lernen wir mit Hubert Dohr kennen.

Weltspartag

Auch im heurigen Jahr wurden wieder alle Schüler und Schülerinnen der VS Mettersdorf von der RAIBA zum „Weltspartag“ eingeladen.
Als Dankeschön für das fleißige Sparen bekamen die Kinder Geschenke, worüber sich alle sehr freuten. Viele Gasluftballons starteten zum Himmel, jeder einzelne mit einem Kärtchen versehen, worauf die Schuladresse stand. Bereits zwei unserer Luftballons wurden schon gefunden. Wir erhielten Post aus der Oststeiermark.

Nachmittagsbetreuung

Seit September des Schuljahres 2012 / 13 werden acht Schülerinnen und Schüler in Mettersdorf am Nachmittag betreut. Nach dem Unterricht warten oftmals die SchülerInnen der ersten und zweiten Klasse mit ihrer Betreuerin Renate Schaller auf die „Großen“ aus der dritten und vierten Klasse. Danach machen sie sich gemeinsam auf den Weg zum Gasthaus Jöbstl, wo bereits ein köstliches Mittagessen auf sie wartet. Wenn sie nach ungefähr einer Stunde zurückkommen, beginnt die Lernstunde. In dieser Zeit werden die SchülerInnen zusätzlich von einer LehrerIn bei den Hausaufgaben, beim Lesen und Üben unterstützt.
Danach beginnt die individuelle Freizeit für die Kinder, wo sie ihren Nachmittag mit Spielen, Basteln oder ähnlichem ausfüllen.

Einige Stimmen aus der Nachmittagsbetreuung:
Nicole und Christopher: „Ich mag die Nachmittagsbetreuung sehr gerne, besonders das Spielen und Basteln im Kindergartenraum sind lustig. Außerdem ist es toll, wenn ich keine Hausaufgaben machen muss, wenn ich nach Hause komme!“

David: „Ich finde das Spielen im Turnsaal so toll, da haben wir viel Platz. Mir taugt alles, aber ich freue mich auch, wenn mich meine Mama, mein Papa oder mein Bruder abholen kommen!“

Valentina: „Mir gefällt es hier sehr gut. Das Aufgabenmachen, das Essen, das Zeichnen im Kindergarten finde ich lustig. Ich habe auch schon andere Freunde gefunden. Wenn ich heimkomme, kann ich dann spielen und muss keine Hausaufgabe mehr machen!“
Lena: „ Ich besuche die Nachmittagsbetreuung an zwei Nachmittagen in der Woche. Ich finde das Spielen im Kindergarten oder draußen sehr lustig, doch ich bin auch froh, dass mir jemand bei den Hausaufgaben hilft. Meine Mama kontrolliert aber trotzdem noch die Aufgaben. Wenn ich für eine Schularbeit üben soll, ist es nicht so lustig.“

Gerhard: „Ich besuche die Hauptschule in St. Peter a.O. und werde am Nachmittag hier betreut. Für mich ist es nicht immer so lustig, weil ich keine gleichaltrigen Freunde hier habe. Ich bin aber froh, dass mir jemand bei den Hausaufgaben hilft. Manchmal kann es auch ganz interessant sein, mit jüngeren Kindern den Nachmittag zu verbringen. Die Zeit, die wir im Turnsaal verbringen, gefällt mir am besten!“

Ausflug nach Marburg

Endlich haben wir das Geburtstagsgeschenk für unseren Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat eingelöst …

Wir haben ihm Zeit geschenkt, Zeit, die wir an einem Nachmittag gemeinsam in der Europäische Kulturhauptstadt Marburg verbracht haben.

Buch- und Spieleausstellung

Wie bereits in den vergangenen Jahren war unsere Buch- und Spieleausstellung auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Nach dem stimmungsvollen Adventgottesdienst, der von den Schülern der VS Mettersdorf gestaltet wurde, besuchten sehr viele Leute die Ausstellung, bei der es eine große Auswahl an Büchern und Spielen gab. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt.

Die Kinder hatten eine Menge Spaß beim Malen und Basteln von Adventdekorationen, die in Zusammenarbeit mit einigen Jugendlichen in einer Klasse gefertigt wurden.

Als Überraschungsgast konnten wir den Nikolaus begrüßen, der für jedes Kind einen Adventkalender dabei hatte.

Auch für die Lehrer und Schüler der Volksschule gab es eine Überraschung.
Der Elternverein überreichte durch Obfrau Erika Schantl und Obfrau-Stellvertreterin Karin Maierhofer 30 Stk. Bobs an Frau Direktor Christa Trummer.
DANKE an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Elternverein wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest.

Michaela Kern

Volksschule bei Bürgermeister

So wie jedes Jahr beantwortete auch heuer wieder Bgm. Johann Schweigler geduldig viele Fragen der wissbegierigen SchülerInnen der dritten Klasse. Vielen Dank!

Laternenfest des Kindergartens

Wie jedes Jahr feierten wir mit den Kindergartenkindern mit ihren Familien und Freunden das alljährliche Laternenfest.

Wir durften wieder stimmungsvolle Momente miteinander erleben und die Kinder genossen das gemeinsame Feiern sehr. Neben den traditionellen Laternenliedern wurde eine Bilderbuchgeschichte über das Teilen ausgespielt.

Zum Abschluss begeisterten die Kinder mit ihrem „Glühwürmchentanz“ das Publikum.

Die Kindergartenkinder beim Glühwürmchentanz

Vortragsreihe „Mensch und Hund“

ZOO & Co. Da geht's Tier gut

Veranstalter:
Zoo & Co und SVÖ Graz-Ost

Wann:
Di., 8. Jänner 2013, ab 19 Uhr

Wo:
Zoo & Co, Graz, Weblinger Gürtel 20

Wie oft:
wöchentlich ein Vortrag (ca. vier Vorträge)

Eintritt:
€ 12,– pro Vortrag (Abendkasse)

OG 059

- Wie Hunde lernen
- Lerntheorien verstehen und anwenden
- Praxisbeispiele, Videos & Life-Demos

Prof. Ekard und Helenira Lind

Aus dem Inhalt:
Hunde sind uns ähnlich – und anders! – Was läuft ab im Gehirn? / Lernforschung früher und heute / Lernen-Erinnern-Vergessen / Belohnen oder Bestrafen? / Formen des Lernens / Konditionierungs-Theorien / Ineinandergreifen der verschiedenen Lernformen / Kognitive Lerntheorien / Emotion und Motivation / Theoretisches Wissen anwenden / Zahlreiche reale Lernbeispiele / Verschiedene Methoden / Didaktische Hilfsmittel: Wert oder Kommerz? / u.v.a.

Kurztext:
Wer wünschte sich nicht, in der Erziehung und Ausbildung des Hundes aus dem Vollen zu schöpfen?
Prof. Ekard Lind, Autor von über 25 Fachbüchern (in sechs Sprachen übersetzt), darunter sechs Hundebücher, wird in der Vortragsreihe „Lerntheorien verstehen und anwenden“ gemeinsam mit seiner Gattin Helenira, Tierpsychologin, die vielschichtigen Zusammenhänge des Lernens vermitteln.
Das besondere Anliegen des Autors, der gerade ein Buch zu dieser Thematik schreibt, ist es, die Inhalte verständlich und anwendungsbezogen darzustellen.
Der Zuhörer kann in zirka vier aufeinanderfolgenden Vorträgen lernen für seinen Hund die bestmöglichen Lernerfolge schrittweise selbst zu gestalten, wobei die Balance zwischen Motivation und Autorität, zwischen Freiraum und Regeln, nach neuesten Erkenntnissen, gewahrt bleibt.

www.lind-art.at
03477 / 29 040

www.zooundco.at
0316 / 242 282

www.hundeschule-graz-ost.at
0699 / 112 19203

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

WEIHNACHTS-
AKTIONEN
BEI FA. SUPPAN

Jonsered
CS 2240
Allroundsäge optimiert für leichtes Starten, einfache Handhabung und Wartung. Clean Power™ Motor
40.9 cm³, 1.8 kW.
€ 479,-

Inkl. Jonsered Rucksack kostenlos!*

Fa. Suppan wünscht ein frohes Fest & Prosit 2013

GARTEN- UND FORSTGERÄTE
KARL SUPPAN
Verkauf - Reparatur - Service
8421 WOLFSBERG, HAINSDORF 3
Telefon & Fax (031 84) 31 85

*Aktion gültig bis 14.12.2012 bzw. solange der Vorrat reicht. Abbildung Säge Symbolfoto.

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Oberinsp. Rudolf Radl
Versicherungen, Bausparen, Leasing,
Pensionsvorsorge, Finanzierungen
8092 Mettersdorf, Rannersdorf 25
Tel: 03477/3320 Mobil: 0664/4512947

Manfred Kaufmann
Hackguterzeugung
Hackschnitzelgebläseverleih
Langholzspalten
Zehensdorf 81, 8092 Mettersdorf
Tel. 0664/45 29 697

ZT
DI IRGANG
STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
IHR KOMPETENTER PARTNER
BEI ALLEN VERMESSUNGEN
KADAGASSE 17 T 03452 84342 VERMESSUNG.IRGANG@UTANET.AT
A-8430 LEIBNITZ F 03452 85575 WWW.VERMESSUNG-IRGANG.AT

AUTOHAUS
HIEBAUM
Ing. Johann HIEBAUM e.U.
8083 St. Stefan im Rosental | Feldbacher Straße 62
Tel: 03116 / 8289 Fax: Dw 18 | www.hiebaum.com

Der Vorstand des Vereins „Bewegung ist Leben“ dankt allen KursleiterInnen für ihren Einsatz und dem breit gefächerten Angebot. Nachstehend einige Seitenblicke der Akteure.

Seniorenturnen - Kurleiterin Claudia Rauch

Tennis für alle Altersgruppen - Kursleiter Manfred Dorner

Mit Kinder auf der Spur der Natur - Kursleiterin Karoline Prutsch

Zumba Gold und Zumba Fitness - Kursleiterin Renate Schaller

Eröffnung Kultur- und Sportzentrum

Am 7. Oktober wurde in Mettersdorf am Saßbach das neue „Kultur- und Sportzentrum" eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Nach einer nur 5-monatigen Bauzeit ist dieses Zentrum vollendet worden. Kultur und Sport unter einem Dach vereint, ausfinanziert und schuldenfrei! Gesamtinvestitionssumme 650.000,- Euro. Bürgermeister Johann Schweigler übergab das neue Zentrum seiner Bestimmung mit den Worten:

„***Meine besondere Anerkennung gilt den am Bau beteiligten Firmen, den Sponsoren, dem Sportverein, dem Land Steiermark unter LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, den Bürgerinnen und Bürgern, die über 8000 Arbeitsstunden ihrer Freizeit ehrenamtlich und unentgeltlich für dieses Projekt aufgewendet haben.***

Ich übergebe sie euch und hoffe, dass dieses Zentrum eure Erwartungen erfüllt und ihr schöne und angenehme Stunden hier verbringen könnt."

Die Segnung des neuen Kultur- und Sportzentrums nahm Dechant KR Mag. Wolfgang KOSCHAT vor. Umrahmt wurde die Feierlichkeit vom Gospel-Chor Mettersdorf.

Eine Hauptattraktion war ein PROMI-Fußballspiel, bei dem ehemalige STURM- und GAK-Spieler (Kocijan, Svetits, Wieger, Piegl etc.) gegen heimische, ehemalige Spielerlegenden (Bgm. Johann Schweigler, Stefan Ladler, ehem. Obm. Hannes Schantl etc.) aufeinander trafen. Das Spiel endete gerecht 4:4.

Von der Sportunion wurden Auszeichnungen für Funktionäre und Helfer verliehen, unter anderem erhielt Präsident Helmut Raggam für seine Verdienste die Medaille „Pro Merito" und von der Marktgemeinde Mettersdorf eine Ehrenurkunde zum Dank für seinen Einsatz beim Bau des neuen Kultur- und Sportzentrums und für den Fußballsport in Mettersdorf.

Landesrat
Dr. Christian Buchmann

bestätigte in seiner Festansprache: „Es ist beeindruckend gelungen dieses Zentrum so zu

gestalten, dass es für Sport und Spiel und darüberhinaus aber auch für die vielfältigen Veranstaltungen des kulturellen- und gesellschaftlichen Lebens in der Marktgemeinde Mettersdorf verwendbar ist."

Ein neues Zentrum für Jung und Alt wurde seiner Bestimmung übergeben! Die Saßtaler BürgerInnen (ca. 700 Personen) überzeugten sich von der neuen Heimstätte für Kultur und Sport bei dieser Eröffnungsfeier.

Bild v.l.: Harald Schantl, Werner Prezelj, Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat, BH Dr. Alexander Majcan, Präsident Helmut Raggam, Herbert Wurzinger, Benno Rauch, LR Dr. Christian Buchmann, Bgm. Johann Schweigler, Sportunion Bez.Obm. Franz Mauerhofer, Herbert Raggam

Bockbieranstich des SVU Mettersdorf

Bürgermeister Schweigler beim Anstich „Anzapft is“

v.l.: Ing. Karl Scheucher, Sponsor Herbert Wurzinger, Vzbgm. Josef Schweigler, Kassier Thomas Kaufmann, Bgm. Johann Schweigler, Bezirksobm. Sportunion Franz Mauerhofer, Präsident Helmut Raggam, SL Harald Schantl, Sponsor Benno Rauch, Moderator Karlheinz Zelzer

Hohe Auszeichnung von UNESKO Kommission

Im Rahmen der diesjährigen Ökonetz-Jahreshauptversammlung wurden acht UN-Dekaden zum Themenbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verliehen.

Das Projekt NATUR ERLEBEN – Ökotouristisches Netzwerk der Südsteiermark – ÖKONETZ Steiermark-Süd & Steirisches THERMENLAND – wurde als österreichisches UN-Dekadenprojekt ausgezeichnet.

Für das Partnerprojekt **„Schaustall“** mit **Kunst** (Kleinkunsthandwerk), **Kultur** (Achäologie) und **Kulinarik** (Krenwanderweg) konnte Vzbgm. Josef Schweigler diese Auszeichnung, auch namens der Marktgemeinde Mettersdorf a/S, im Haus der Vulkane feierlich entgegennehmen. Dieses Gütesiegel darf nun offiziell verwendet werden und genießt internationale Anerkennung.

„Herzliche Gratulation“!

UNESCO
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Übung der FF Mettersdorf

Am 13.08.2012 wurde beim Gasthaus Jöbstl Saßtalerhof der Ernstfall geprobt und eine groß angelegte Atemschutzübung durchgeführt. Hierzu trafen sich die Freiwilligen Feuerwehren Mettersdorf, Zehensdorf, Rannersdorf, Siebing, Weinburg u. Priebing.
Entsprechend der Übungsannahme (Brand in Beherbergungsbetrieb - mehrere vermisste Personen im gesamten Areal) wurden nach und nach 3er-Atemschutzgruppen in das stark verrauchte Gebäude geschickt. So konnten innerhalb kürzester Zeit die vermissten Personen geborgen, teils sogar abgeseilt und anschließend versorgt werden.
Nicht jeder weiß wie es sich anfühlt, in einem unbekannten Gebäude bei Nullsicht mit 20 kg am Rücken nach Personen zu suchen, deren Position nicht bekannt ist.
Diese physische und psychische Belastung kann nicht oft genug geübt werden.
Herzlichen Dank an Bürgermeister Johann Schweigler, welcher der Übung als Zuseher beiwohnte und alle Übungsteilnehmer im Anschluss zu einer Jause im Gasthaus Jöbstl einlud.

FF Rannersdorf schafft den dritten Platz beim Nassbewerb!

Am Samstag, den 08.09.2012, fand in Siebing der Abschnittsnassvergleichskampf des Abschnittes 2 statt. Beim Bewerb traten zehn Bewerbsgruppen aus acht verschiedenen Wehren des Abschnittes an.

Im Ambiente des Siebinger Dorfplatzes, inmitten vieler begeisterter Zuseher, ging ein spannender Vergleichskampf über die Bühne.

Spannend war der Bewerb von Anfang an, da es allein aus Siebing drei Bewerbsgruppen gab. Die Jugendbewerbsgruppe Siebing feierte ihren Auftakt in die Bewerbslaufbahn gleich in der Heimat und schaffte es schlussendlich sogar auf den dritten Platz.

Den ersten Platz belegte die Gruppe FF Pichla b.M./Hainsdorf, den zweiten die FF Lichendorf und den dritten die Jugendtruppe der FF Siebing ex aequo mit der FF Rannersdorf unter ihrem Erfolgstrainer HFM Walter Zelzer. „Herzlichen Glückwunsch“!

Den Tag konnte man beim anschließenden Dämmerschoppen der FF Siebing bei gemütlichem Beisammensitzen mit grandioser Stimmung ausklingen lassen. Viel Spaß brachte auch das Kistenklettern, bei dem sich die eine oder andere Feuerwehr ihre Runden „auskletterte“!

Unser Nahversorger bei Geldgeschäften

Dechant KR Mag. Wolfgang Koschat, Tanja Rauch-Leitinger, Prok. Franz Neubauer, Prok. Josef Galler, Obmann Johann Roßmann, Aufsichtsratsvorsitzender Johann Spätauf, Dir. Anton Hirtl, Bgm. Johann Schweigler, Dir. Johann List, Architekt DI Elisabeth Nöst-Kahlen, Oberrevisor Ludwig Rappold, Sabine Fink

Die Raiffeisenbank Mettersdorf bietet nach dem Neubau noch mehr Beratungsservice.

„Neue Zeiten bringen neue Herausforderungen. Als Bank fühlen wir uns mitverantwortlich für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und somit auch für die Zukunft unserer mehr als 2.400 Kunden. Das ist der Grund weswegen wir in die gemeinsame Zukunft investieren“, hebt Bankstellenleiter Prokurist Franz Neubauer hervor.

Aufgrund des stetigen Wachstums auf eine derzeitige Bilanzsumme von rund 260 Mio. EUR und der beachtlichen Kundenanzahl stieg auch der Bedarf an räumlichen Kapazitäten.

Vier top-ausgestattete und lichtdurchflutete Beratungsbüros wurden vom Architekten-Team unter der Leitung von Elisabeth Nöst-Kahlen gestaltet und innerhalb von sieben Monaten Bauzeit bestens mit sämtlichen beteiligten Firmen umgesetzt. Für weiterhin beste Kundenberatung garantieren Bankstellenleiter Prokurist Franz Neubauer mit seinem fachkundigen Team: Silvia Hofer, Tanja Rauch-Leitinger, Sabine Kindermann, Christian Tausendschön, Daniel Trummer und Sabine Fink.

Durch den Einsatz modernster Technik wird weiterhin gewährleistet, dass in der brandneuen Selbstbedienungszone sämtliche gängigen Bankgeschäfte diskret und vor allem praktisch vorgenommen werden können. Durch Beratung auf Terminvereinbarung und der damit gründlichen und gezielten Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Gespräche wird die Beratungsqualität weiter gesteigert.

„Unser Haus soll ein beliebter Treffpunkt werden. Gerade in Zeiten, in denen viele Banken ihre Kunden oft im unendlichen Internet einsam zurücklassen, wollen wir für sie da sein“, betont Neubauer.

Dieses nachhaltige Gesamtprojekt der Raiffeisenbank Mettersdorf wird durch eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Bank abgerundet, um die Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen.

Reges Interesse wurde durch die zahlreichen Ehrengäste und Gäste bestätigt, die den gemeinsamen Tag bei strahlendem Sonnenschein und mit festlicher Umrahmung genossen.

Für Unterhaltung jeder Altersklasse sorgten eine Hupfburg, regionale Schmankerln in der Sporthalle, die Musikkapelle Saßtal-Siebing und eine Weinverkostung in der Raiffeisenbank.

Mit diesen positiven Nachhaltigkeitsaspekten soll die bereits 115-jährige Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank in Mettersdorf weitergeführt werden.

Musikverein Saßtal-Siebing

Im Juli 2012 nahm der Musikverein Saßtal-Siebing am Bezirksmusikertreffen mit Marschwertung in Klöch teil.

Diese Wertung konnte mit „sehr gutem Erfolg“ abgeschlossen werden, wobei alle Voraussetzungen für den Erwerb des „Steirischen Panthers“ erfüllt wurden.

Ein Danke an alle MusikerInnen, welche durch ihr musikalisches Mitwirken zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Wichtige Mitteilung an alle BürgerInnen der Gemeinde Mettersdorf: Im heurigen Jahr findet wieder unser traditionelles Neujahrgeigen statt.

Ein Musiker stellt sich vor:
Martin Stampfer
wohnhaft in Landorf
Instrumente: Klarinette, Harmonika, Bariton
Musikschule: Mureck
Lehre: Porsche Leibnitz, Karosserietechniker
Hobby: Musik

Aktion der Lebenshilfe

RADKERSBURG MIT DEN GEMEINDEN DES BEZIRKES - ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE AM 10.12.2012

Am 26. Oktober 2008 trat die UN-Konvention für Menschen mit Behinderung durch einen Nationalratsbeschluss in Österreich in Kraft. Ende Juli 2012 wurde vom Ministerrat der „Nationale Aktionsplan der Österreichischen Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ für den Zeitraum 2012 bis 2020 beschlossen. Derzeit wird die Anwendung der UN-Konvention für alle bestehenden Gesetze überprüft und bearbeitet.

Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen konkretisiert die gleichberechtigte Teilhabe bzw. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Behinderung. Die Tatsache jedoch ist, dass Menschen mit Behinderung nach wie vier diskriminiert und ausgegrenzt werden. Die Lebenshilfe Radkersburg nahm daher den internationalen Tag der Menschenrechte heute, am 10.12.2012 zum Anlass, um konkret auf die Bedürfnisse behinderter Menschen hinzuweisen und startete eine „Transparentkampagne“ in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes. Bis 21.12.2012 zieren die Menschenrechte die Gemeinden und verweisen auf Integration und Inklusion.

Michaelifeier 2012

Zur diesjährigen traditionellen „MICHAELIFEIER“ des ÖKB Ortsverband Mettersdorf a.S. am 30.09.2012 konnte Obmann Bgm.a.D. Franz GEPP neben der zahlreich erschienenen Ortsbevölkerung auch starke Abordnungen der Nachbarverbände Bierbaum, Jagerberg, Mureck, St. Nikolai o.Dr. und Wolfsberg i.Schw. willkommen heißen.

Nach dem Sammeln beim Vereinslokal FAULAND marschierte die Formation mit rund 100 Kameraden und drei Fahnen unter Kommandant Vzlt. Obm.-Stv. Manfred DIRNBERGER zu den Klängen der Musikkapelle SASSTAL-SIEBING unter Kapellmeister Herbert RAGGAM zum Kriegerdenkmal am Pfarrkirchenvorplatz, um der gefallenen Kameraden des Ortsverbandes zu gedenken. Nach einem Gebet, gesprochen von MilSuperior Dechant Mag. Wolfgang KOSCHAT, wurde zu dem Lied vom „Guten Kameraden“ und drei Salutschüssen einen Kranz am Mahnmal niedergelegt.

Nach diesem Gedenken erfolgte der Abmarsch in die neurenovierte Kultur- und Festhalle Mettersdorf, wo Mil.Superior Dechant Mag. Wolfgang KOSCHAT einen feierlichen Gedenkgottesdienst für alle Opfer der Kriege zelebrierte.

Nach dem Gottesdienst wurden alle Gäste durch den Ortsverbandsobmann Franz GEPP in der Halle begrüßt und es erfolgten hierauf die im Programm vorgesehen Ehrungen. Im Beisein von Kamerad Bgm. Johann SCHWEIGLER konnte Franz KAUFMANN aus Zehensdorf mit dem „Silbernen Verdienstkreuz des Landesverbandes“ ausgezeichnet werden.

(v.li.) Bgm. Johann Schweigler, Dechant KR Mag.Wofgang Koschat, Johann Preglau, Obm. Franz Gepp

(v.li.) Bgm. Johann Schweigler, Franz Kaufmann, Obm. Bgm. a.D.Franz Gepp

Als Anerkennung und Würdigung für langjährige Verdienste für den Ortsverband wurden an Mil.Superior Dechant Mag. Wolfgang KOSCHAT und an den heimischen Unternehmer Herrn Fliesenleger- und Hafnermeister Johann PREGLAU aus Rannersdorf unter großem Beifall aller Anwesenden, Ernennungsdekrete zu der vom Ortsverband in der diesjährigen Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossenen Ehrenfunktion eines „PROTEKTORS“ feierlich überreicht. Obmann Franz GEPP konnte allen Anwesenden auch noch berichten, dass die vom Ortsverband initiierte Spendenaktion zur „Rettung der historischen Veteranenfahne aus dem Jahre 1905“ erfolgreich abgeschlossen werden konnte, und dass die doch recht beachtlichen Renovierungskosten durch die freiwilligen Spenden von Kameraden und Gönnern gedeckt sind.
Obm. GEPP bedankte sich recht herzlich für diese Solidarität dem Verein gegenüber. Alle Spender werden auf einem eigens angefertigten neuen Fahnenband namentlich mit Erinnerungsplaketten angeführt. In diesem Zusammenhang berichtete Obm. GEPP noch, dass die restaurierte Veteranenfahne anlässlich des Bezirkstreffens, das im nächsten Jahr in Mettersdorf am 16.06.2013 zum 130-jährigen Bestandsjubiläum des Ortsverbandes stattfindet, feierlich geweiht wird.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und der Kameradenpflege klang diese schöne Feier aus.

Frohe Weihnachten

Weihna

4 Wochen F

Schenken Si
4 Wochen V
inkl. INJOY T
1 Personal Tr
Gymnastik-
Wellness & S
1 INJOY Han

Weihnachts

2 Wochen Fitnesst

Schenken Sie Fitnes
2 Wochen Verwöhn
inkl. INJOY Training
1 Personal Training
Gymnastik- und Ku
Wellness & Saunaei
1 INJOY Handtuch

WWW

Einlösbar bis 31.12.2013.
Nicht kombinierbar mit bestehenden Aktionen.
Pro Person nur ein Gutschein bei erstmaligem Besuch und ab einem Alter von 18 Jahren einlösbar!

chtspaket 1
Fitnesstraining
e Fitness & Wellness
erwöhnprogramm
Trainingszirkel
raining
und Kurseinheiten
Saunaeinrichtungen
ndtuch
Euro
69,-
spaket 2
raining
s & Wellness
nprogramm
szirkel
rseinheiten
nrichtungen
Euro
49,-
für ein besseres Leben
INJOY
GESUNDHEITS-, RÜCKEN- & ABNEHMZENTRUM
v.injoy-süd.at

Veranstaltungs
Marktgemeinde Mett

Dezember 2012	
24.	Kindernachmittag, VS Mettersdorf, 14 Uhr, JVP Mettersdorf
24.	Mettenamt 21 Uhr
25.	Hochamt zum Christfest, 9.15 Uhr
26.	Stephanitag, 9.15 Uhr Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe, nach der Messe Sternsingerprobe
31.	Silvester
Jänner 2013	
1.	Hochamt zum Neujahrsfest, Neujahrspredigt und Statistik, 9.15 Uhr
3.	Sternsingeraktion in allen Orten
6.	Sternsingergottesdienst (Hl. 3 Könige) 9.15 Uhr
19.	SaßBall der ÖVP Mettersdorf mit LJ Eröffnungspolonaise und JVP Bar, Musik: ALPenTRAUM, GH Jöbstl
26.	Geschenkskorbschnapsen der FF Rannersdorf
Februar 2013	
12.	Kinderfasching für Groß und Klein, GH Jöbstl
13. - 17.	Aktion „Verhüllen - Enthüllen“
18. - 24.	Semesterferien
März 2013	
7. - 10.	Bezirkstrophäenschau des Jagdbezirkes Radkersburg, Freitag: Exkursion der Schulklassen, Samstag: Bunter Abend, Sonntag: Bezirksjägertag
10.	Anbetungstag
24.	Osterkonzert, Musikverein Saßtal-Siebing, 14.00 Uhr
30.	Osterfeuer, LJ Mettersdorf-Siebing in Siebing (Prutsch-Wiese)
31.	Heilige Messe mit Auferstehungsprozession
31.	Ostereisuchen f. Kinder, SPÖ Mettersdorf, nach der Hl. Messe
31.	Osterdisco, Sportverein Mettersdorf
April 2013	
14.	Kunst-Kultur-Kulinarik, GH Jöbstl
26.	Firmprobe in St. Nikolai, 16.00 Uhr
27.	Firmung in St. Nikolai
30.	Maibaumaufstellen, FF Mettersdorf
Mai 2013	
1.	Radausflug, ÖVP Mettersdorf
4.	Florianimesse in Mettersdorf
9.	Erstkommunion, 9.15 Uhr in der Pfarrkirche
12.	Muttertag
13. - 17.	Pfarrwallfahrt des Pfarrverbandes
25. - 26.	Fetzenmarkt, FF Mettersdorf
25.	Wandertag, Elternverein Mettersdorf
25.	Beat Attack, JVP Mettersdorf
Juni 2013	
9.	Pfarrfest Mettersdorf
14.	Abschlussfest Kindergarten und Volksschule, 16.00 Uhr
16.	ÖKB Mettersdorf, 130 jähriges Bestandsjubiläum mit Bezirkstreffen und Fahnenweihe
23.	Hoffest GH Jöbstl
23.	Dekanatswallfahrt bei der Johanneskapelle in Lebring, 15.00 Uhr
Juli 2013	
5.	Schulschluss
14.	Pfarrfest Jagerberg
20.	Viva la Pampa mit Beachvolleyballturnier, Freibad Mettersdorf
28.	Pfarrfest St. Nikolai ob Draßling
28.7. - 2.8.	Jungscharlager
August 2013	
31.	JVP Veranstaltung im Kultur- und Sportzentrum
September 2013	
8.	Sozialkreis, Pfarrcafe
9.	Schulbeginn
15.	Notburgasonntag

skalender 2013
tersdorf am Saßbach

29.	Michaelisonntag, ÖKB Mettersdorf
	Oktober 2013
13.	Erntedank und Herbstfest der ÖVP Frauenbewegung
26.	Familienwandertag, SPÖ Mettersdorf
29.-31.	Sparwoche RB Mettersdorf
	November 2013
7.	Laternenfest, Kindergarten Mettersdorf
8.	Kathrein-Kränzchen, Seniorenbund Mettersdorf
10.	Wild auf Wild, GH Jöbstl
16.	Tausch- und Verkaufsbazar für Kinder im Rüsthaus Mettersdorf
17.	Wild auf Wild, GH Jöbstl
23.	Bockbieranstich, Sportverein Mettersdorf
	Dezember 2013
1.	Sparvereinsauszahlung, GH Jöbstl
1.	Buch- und Spieleausstellung, Elternverein Mettersdorf
7.	ÖKB Bezirksweihnachtsfeier
8.	Saßtal-Cup, ESV Scheucher Holz Zehensdorf
8.	Senioren-Adventfeier
24.	Kindernachmittag, VS Mettersdorf, 14 Uhr, JVP Mettersdorf
24.	Mettenamt, 21 Uhr
25.	Hochamt zum Christfest, 9.15 Uhr
26.	Stephanitag, 9.15 Uhr Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe, nach der Messe Sternsingerprobe
31.	Silvester

Terminänderungen vorbehalten

Frohe Weihnachten und

- Garten- und Landschaftsbau
- Natur- und Betonsteinarbeiten
- Dienstleistungen
- Ingenieurbüro für Garten- und Landschaftsplanung

Kainersdorfer

Rohrbach 52, A-8092 Mettersdorf Telefon:03477-2798

E-Mail: ing.kainersdorfer@aon.at www.kainersdorfer.at

KAINERSDORFER

SPAR

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

wünscht Ihr SPAR Kaufmann
Othmar Roth samt Familie und Belegschaft

RE/MAX®

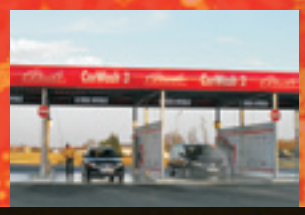
Wir beraten Sie gerne!

Herbert Zelzer, 0664 - 244 42 43
Karin Kluger, 0676 - 42 07 362

Ihre Immobilie ist etwas Besonderes, deshalb sollten es Ihre Immobilienmakler auch sein!

ein gesegnetes neues Jahr!

Waschcenter Leber
"Selbst waschen wie ein Profi"



in Weinburg am Saßbach,
wünscht saubere
Weihnachten und
ein streifenfreies,
neues Jahr 2013!

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht
Ing. Erich Fladerer

Weinbau Trummer
Landorf 18
8092 Mettersdorf
Tel. 0664/301 32 92
jtrummer@aon.at

Das wünschen wir euch:

Ein gemütliches Zuhause,
ein Gläschen Wein,
ein guter Braten - bei Kerzenschein.
Im Überfluss Zufriedenheit
und eine schöne Weihnachtszeit!

SüdBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.
8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

Maxi Playback Show der JVP Mettersdorf

Am Samstag, den 22. September ging die 5. Maxi - Playback - Show der JVP über die Bühne. Rund 300 Besucher füllten den „Saßtal-Stadl“ im neuen Kultur- und Sportzentrum in Mettersdorf.

1

Die beiden Moderatoren Johann Kurzweil und Walter Zelzer führten hervorragend durch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Der Abend wurde vom alten JVP-Vorstand mit einem Brunner & Brunner „Medley“ (Bild 4) eröffnet und versetzte die Menge in eine super Stimmung!

Für weitere gelungene Auftritte sorgten die Landjugend Mettersdorf-Siebing mit Remidemi von Deichkind (Bild 3), Trummer Weine (Irmgard, Johann und Sebastian Trummer, Bild 7) mit dem Hit „Chirpy chirpy cheep cheep“ von Middle oft the Road, die FF Rannersdorf mit „Thunder Struck“ von ACDC (Bild 5), Franz Raggam mit „Out of the dark“ von Falco (Bild 6) und Erwin Moler mit „Albany“ von Roger Whittaker (Bild 9).

Weiters sorgten der Pfarrgemeinderat mit „Halleluja“ von Leonard Cohen (Bild 8), die RB Mettersdorf mit „Oida tounz“ von Trackshittaz (Bild 11) und der neue JVP-Vorstand mit dem Fliegerlied von den jungen Zillertalern (Bild 2) für Stimmung.
Eine besonders tolle Bühnenshow hatte die Gemeinde Mettersdorf mit „Totale Finsternis“ von Tanz der Vampire (Bild 1), die mit ihren Kostümen das Publikum in Staunen versetzte und auch (unser) Benjamin Strahlhofer war dieses Jahr wieder präsent, als Andreas Gabalier mit dem Hit „I sing a Liad für di“ (Bild 10).

Trotz weniger Besucher als in den Jahren zuvor, war es wieder ein sehr unterhaltsamer Abend.

Ein großes Dankeschön an David Schantl für die zahlreichen Fotos und an alle, die diesen Abend mit uns verbracht haben!

2

3

Gaberlinger Wandertag

Bei herrlich schönem Wetter begaben sich am 28. Juli fünfzig Gaberlinger auf das Gaberl zum Wandern.

Die Strecke führte vom Gaberl hinauf zum alten Gaberlhaus, wo sich alle eine kleine Stärkung gönnten. Von dort ging es weiter zum Salzstiegelhaus, wo der Bus auf die Gaberlinger wartete.

Der Wandertag endete dann beim Buschenschank Schuh mit ein paar Mischungen und einer guten Jause.

4

5

6

7

8

9

10

11

Die Verwöhnfalle

Am 15.10.2012 fand im Rahmen der „familienfreundliche Gemeinde“ ein Vortrag zum Thema „Die Verwöhnfalle-Nur das Beste für mein Kind .. Oder: Zuviel des Guten“ im Pfarrheim statt. Die Vortragende, Lernberaterin und Psychologin Mag. Stoisser-Berger brachte den 25 interessierten Teilnehmerinnen dieses äußerst spannende Thema sehr kompakt und humorvoll näher. Im Anschluss an den Vortrag wurden noch Fragen der Teilnehmerinnen beantwortet.

GR Ing. Karl Fischer

Saßtal-Cup des ESV Zehensdorf

Der ESV Zehensdorf lud am 8. Dezember 2012 zum traditionellen Saßtal-Cup.
Obmann Franz Leitner konnte sogar eine Damenmannschaft aus Jagerberg gesponsert vom Cafe Neptun begrüßen.
Sieben Mannschaften aus dem Saßtal trugen einen fairen und sportlichen Wettkampf aus.

Ergebnisse:

1. Sterzkeller
2. Wetzelsdorf
3. Siebing
4. Grasdorf
5. Cafe Neptun
6. Landorf
7. Rannersdorf

Beim Schätzspiel wurde der Gewinner Karl Neubauer aus Wetzelsdorf mit einer Palette Holz-Friesen der Firma Scheucherparkett belohnt.

Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Johann Schweigler mit Obmann Franz Leitner vor.

Nach dem sportlichen Höhepunkt am Nachmittag, wurden die Sieger bis in die Abendstunden kräftig gefeiert.

Katzenjammer

Nicht jedermann dürfte bekannt sein, dass es in Österreich ein Gesetz zum Schutz von Tieren gibt.
Seit 1.1.20O5 ist das Tierschutzgesetz ein Bundesgesetz und der Vollzug ist i.A. den Bezirksbehörden zugeordnet.

Im § 38 des TSchG sind für den Tatbestand der Tierquälerei sowie für das unberechtigte Töten von Tieren schwere Strafen von mehreren 1000 Euro vorgesehen. Unter das TSchG fallen grundsätzlich ALLE Tiere, d.h. es betrifft nicht nur Nutztiere, sondern in gleicher Weise auch sog. Heimtiere wie Hunde, Katzen u.v.m.

Katzen haben die unangenehme Eigenschaft, sich sehr rasch zu vermehren. Eine Katze kann mehrmals pro Jahr einen Wurf mit vier und mehr Jungen zur Welt bringen, die dann ihrerseits nach der Geschlechtsreife auch wieder für weiteren Nachwuchs sorgen. Tierheime und ähnliche Institutionen in Österreich sind mit Katzen meist überfüllt und können nicht laufend Katzen aufnehmen. Um dem vorzubeugen, ist im TSchG vorgesehen, dass der Besitzer der Katzen verpflichtet ist, für die Kastration seiner Katzen zu sorgen. Zuwiderhandlungen können mit bis zu 3750 Euro bestraft werden.
Davon ausgenommen sind auch nicht, wie fälschlicherweise oft angenommen wird, bäuerliche Betriebe, das geht aus einer Ausführungsverordnung des BMGF hervor. Eine vom Tierarzt durchgeführte, fachgerechte Kastration ist also erheblich billiger, als die o.a. Strafe!
Ähnliches gilt auch für das Töten von Katzen, wenn sie dem Besitzer lästig werden o.ä. Es ist heute nicht notwendig, dass jemand eine Katze mit der Dachlatte erschlägt, nur weil sie überzählig ist.

Auch in so einem Fall ist im TSchG eine Strafe von mehreren 1000 Euro vorgesehen. Jeder Tierarzt wird bereit sein, ein Tier einzuschläfern und damit ohne Qualen stressfrei sterben zu lassen.

Gerade im ländlichen Bereich hat es sich oft noch nicht herumgesprochen, dass auch Tiere schutzwürdig sind und Zuwiderhandlungen gegen das TSchG mit empfindlichen Strafen geahndet werden.

Jenny Raggam

2. Klassentreffen der Jahrgänge 1950/1951/1952/1953

Am 2. September 2012 waren 40 ehemalige Schüler der Volksschule Mettersdorf (teils mit Partner) anwesend.
Sie kamen aus Wien, Burgenland Augsburg(Deutschland), der Obersteiermark, Graz, Lebring, Heiligenkreuz a.W., Leibnitz, Mödling, Deutsch-Feistritz, Wolfsberg, Jagerberg, Straß, St. Veit, Mettersdorf und Umgebung zum 2. Klassentreffen.
Treffpunkt war am Parkplatz der Volksschule Mettersdorf.
Anschließend wurde gemeinsam zur Pfarrkirche gegangen, wo ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitschüler gestaltet wurde.

Die heilige Messe wurde vom Kirchenchor sehr feierlich umrahmt. Dafür ein herzlicher Dank der Frau Obendrauf mit Anhang.

Im Anschluss gab es eine Führung durch die Volksschule mit der jetzigen Direktorin Frau Christa Trummer.

Auch Bürgermeister Johann Schweigler begleitete die Schülerschaft durch die Schule und verteilte im Anschluss das Gemeindebuch der Marktgemeinde Mettersdorf an alle. Es waren alle sehr erfreut über das Präsent, dafür einen herzlichen Dank.
Nach der Führung gingen alle gemeinsam zum Gasthaus Jöbstl zum Mittagessen.

Es gab einen kurzen Rückblick vom ehemaligen Schuldirektor Herrn Leopold Ackerl und von Frau Aloisia Treichler.
Allen Lehrern und Schülern nochmals ein recht herzliches Danke für Euer Kommen.

Ein Danke an die Organisatoren:
Aloisia Treichler und
Othmar Roth

Bauen Sie Ihr Traumhaus in Mettersdorf am Saßbach

Nur noch 4 Bauplätze mit einer Größe von 750 bis 800 m² zu haben!

m²- Preis 10,90 Euro
Bauförderung 2000 Euro

Es sollte jeder Tag unseres Lebens
ein Weihnachtstag sein,
an dem wir Freude und Glück
erhalten und weitergeben.

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg
entbietet die

Bauunternehmung
Ing. Röck GmbH.

Senioren - Adventfeier

Am 08. Dezember 2012, um 14.00 Uhr wurden die Senioren von der Marktgemeinde Mettersdorf zu einer Adventfeier geladen.

Schon bei der, von Dechant Mag. Wolfgang Koschat in der Pfarrkirche zelebrierten Messe begrüßte Bgm Johann Schweigler die anwesenden Senioren und wünschte Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013.

Die Kinder der Volksschule brachten unter Mitwirkung des Lehrkörpers und Leitung von Frau Direktorin Christa Trummer ein Krippenspiel zur Aufführung. Die Vorführung wurde von den ca 50 anwesenden Senioren begeistert aufgenommen. Später, nach einer kleinen Jause im Sasstalerhof, sprach Obmann Herbert Kaufmann an Bgm Schweigler, den Schülern und dem Lehrkörper, sowie den Mehlspeisenköchinnen des Seniorenbundes auch namens der anwesenden Senioren den Dank aus und wünschte ebenfalls frohe Feiertage und Glück und Gesundheit für 2013.

Johann Janisch

Autohaus Schaffer
www.autoschaffer.at

Audi
Vorsprung durch Technik

Gutschein einlösbar ab einem Einkauf von € 50,00
Gutschein gültig bis: 31.01.2013
Einfach ausschneiden und mitbringen!

Gutschein

Gutschein kann nicht in bar ausbezahlt werden.
Einlösung mehrerer Gutscheine gemeinsam nicht möglich.
Mettersdorf

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und gute Fahrt 2013!

8492 Halbenrain 122, Tel. 03476/21 41
8480 Mureck, Grazer Straße 76, 03472/21 49

Wehrdienstberatung

v.l: Bgm. Johann Schweigler, Bernhard Toth, Vzlt. i.R. Manfred Dirnberger, Marc Kevin Prisching, Patrick Trummer, Manuel Dirnböck, ÖKB-Obm. Franz Gepp, Rene Geißler

Die Marktgemeinde Mettersdorf lud im Verbund mit dem ÖKB wieder die Jungmänner des Jahrganges 1994 zu einer Wehrdienstberatung ein.

Bgm. Johann Schweigler konnte neben den stellungspflichtigen Jungmännern auch ÖKB-Obmann-Stfv. Vzltn. Manfred Dirnberger begrüßen und bedankte sich vorweg seitens der Gemeinde für dessen durchgeführte Wehrdienstberatung. Weiters informierte ÖKB Obmann Franz Gepp über die Tätigkeiten des Kameradschaftsbundes.

Abschließend lud die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

MIKE´S AKTIONSSHOP

Tel.: +43664/9144868 michael.wallner@mike-s.at www.mike-s.at

Spielzeug Aktion

Hot Wheels

Statt 32,99 nur 19,99

Hot Wheels

Statt 29,99 nur 14,99

Da.&Hr. Steppjacke von "B&C"
Sportlich wie Elegant*
statt 89,99 nur 49,90

(* in der Farbe schwarz)

Fitness-Set* „Evolution"
inkl. Fitness CD (für Übungen)
statt 29,99 nur 19,99

(*Symbol Foto)

NEU in Mettersdorf: POST-PARTNER im MIKE´s Aktionsshop

Mit 20. November 2012 gibt es wieder einen Post-Partnerbetrieb in der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

MIKE's-Aktionsshop mit Inhaber Michael WALLNER in den ehemaligen Posträumlichkeiten Mettersdorf 88 bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit Ihre Briefe, Pakete und EMS-Sendungen aufzugeben bzw. abzuholen.
Der Geschäftsumfang umfasst auch das Finanzservice (BAWAG, PSK) sowie das gesamte POST-Service (Pensionsauszahlungen).

Bürgermeister Johann Schweigler überbrachte am Eröffnungstag die besten Glückwünsche und gratulierte Michael Wallner.

Dadurch konnte ein weiterer Nahversorger in der Marktgemeinde zurückgewonnen werden!

Von Montag bis Samstag steht Ihnen der neue Postpartner mit seinen Leistungen zur Verfügung.

v.l.: Heidi Wallner, Ewald Lerner, Karin Freitag, Michael Wallner, Renate Zach, Bgm. Johann Schweigler, Dietmar Sengl

regina´s hair.room feierte 10 Jahr-Jubiläum

Regina feierte am 25. Oktober mit ihrer Belegschaft und mit ihren treuen Kunden

10 Jahre regina´s.hair.room.

Minus 10 % auf alle Leistungen vom 02.01.2013 – 19.01.2013 außer Verkaufsprodukte & Haarverlängerungen.
Seit 1. April 2006 gibt es regina´s.hair.room auch in Leibnitz, Hauptplatz 30.
Der Winter wird heiß, zumindest was die Frisuren angeht. Egal ob Sie Lust auf einen stylischen Undercut haben, oder einfach nur eine angesagte Farbe wollen.
Oder probieren Sie eine neue Hochsteckfrisur für einen festlichen Anlass aus!
Lassen Sie sich von unseren herbst–, winterlichen Trend – Styles inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen: „Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!"

Regina, Kerstin, Anita

Goldregen bei der Familie Pechtigam

Jeder, der gute Produkte erzeugt und diese stolz präsentieren will, kann bei der Landesprämierung mitmischen – aber nicht jeder schafft die strengen Prämierungshürden. 65 Betriebe waren es heuer etwa in der Kategorie „Speck“, die gesamt 200 Proben einreichten – „nur“ 44 davon durften schließlich mit 132 ausgezeichneten Produkten heimgehen. Eine Fachjury urteilte streng nach vorgegebenen Kriterien, speziell Geschmack, Optik und Geruch.

„Mit 78 Betrieben hatten wir heuer wesentlich mehr Einreichende als noch im Vorjahr“, freute sich da Hans Resch, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer, der in der Alten Universität in Graz feierlich die Auszeichnungen überreichte.

Margit und Karl Pechtigam holten sich Gold beim Karreespeck und Gold beim Hamburger, viermal Silber, uzw. für Salami, Frikandeauschinken, Hauswürstel und Kaminwurzen. Die Liste aller Ausgezeichneten finden Sie unter www.lk-stmk.at.
Weiters wurde die Familie Pechtigam Landessieger Finalist der Genusskrone beim Rohschinken 2012. Wir gratulieren Familie Pechtigam zu ihren ausgezeichneten Produkten und wünschen weiterhin viel Erfolg!.

Benefiz-Veranstaltung

Sepp Loibner

Am 30. November 2012 fand im Gasthof Jöbstl eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Lebenshilfe Mureck statt.

Wie auch im vorigen Jahr hatten

Hilde Raggam und Karl Reiter

die Veranstaltung organisiert und heuer als Highlight ein gemeinsam geschriebenes Buch mit dem Titel „Bei uns am Land“ präsentiert. Im Buch finden sich Geschichten und Gedichte in Hochdeutsch und in Mundart, Rezepte von Hilde Raggam und Fotos von Karl Reiter.

Frau Marianne Schaden aus Jagerberg und Karl Reiter aus Landorf haben aus dem Buch heitere und nachdenkliche Texte vorgelesen.

Als besonderes Schmankerl war es den Veranstaltern gelungen, den beliebten und bekannten

ORF-Moderator Sepp Loibner

zu gewinnen, der in seiner launigen Art lustige Texte aus seinen eigenen Büchern vortrug. Umrahmt wurde das Ganze von der Harfenistin Eleonora Giesmann aus Jagerberg mit der irischen Harfe und einigen flotten Stückln vom David Krenn aus St. Veit auf der steirischen Harmonika, der mit seinen neun Jahren ein enormes Talent auf diesem Instrument bewiesen hat. Selbst Sepp Loibner, der ja Spezialist für Volksmusik ist, war davon sehr angetan.

Der Eintritt kostete 3.- Euro und zusammen mit einem Anteil von 8.- Euro pro verkauftem Buch (Buchpreis 15.- Euro) konnte der Tischlerei Intarsia der Lebenshilfe in Mureck ein ansehlicher Betrag übergeben werden.

Damit können dort notwendige Reparaturen an Geräten und Maschinen und einige Neuanschaffungen getätigt werden - angesichts der gespannten Situation im Sozialbudget des Landes eine spürbare Erleichterung.

Alles in allem war es wieder ein schöner Erfolg und die Besucher – z.B. aus dem Mürztal, aus den Bezirken Graz-Umgebung, Weiz, Feldbach und Radkersburg – waren begeistert.

Das Buch

„Bei uns am Land“

ist NICHT im Buchhandel erhältlich !

Bestellungen können unter der Tel.-Nr 03477 2474 oder 0664 406 1152 aufgegeben werden.

Der Reinerlös fließt wieder caritativen Zwecken zu.

TatOrt Jugend - Bewegter Landjugend Sommer

Mettersdorf am richtigen Fuß erwischt!

„TatOrt Jugend - Bewegter LJ Sommer“ feierte am ersten und dritten Septemberwochenende seine österreichweite Premiere. Das Jugend-Partizipationsprojekt der Landjugend, bei dem LJ-Ortsgruppen österreichweit in ihren Gemeinden gemeinnützige Aktionen und Projekte umsetzen, fand mit über 250 teilnehmenden Ortsgruppen österreichweit am 01. & 02. sowie am 15. & 16. September statt.
Auch die Landjugend Mettersdorf-Siebing beteiligte sich, wie zwei weitere Radkersburger Ortsgruppen, an dem Projekt.

Die Errichtung eines Barfußparcours und eines Balancierweges als kinderfreundliche Aufwertung des Kren-Erlebnisweges waren das erklärte Ziel. Über 15 engagierte Jugendliche gingen sodann mit Spaten, Säge, Farbe und Pinsel ans Werk. So kann man über verschiedene Naturmaterialien wie Holzscheite, Zapfen, Moos und Kies tapsen, bevor man sein Gleichgewicht beim Balancieren auf Baumstümpfen testen kann. Wenn es Beweglichkeit und „Kompatibilität“ der Körperformen erlauben, zwängt man sich zum Abschluss noch durch die ausgesägte Kontur des Mettersdorfer Wappentieres.

„Der Sinn der Aktion ist, dass sich Jugendliche ein Wochenende lang in den Dienst ihrer Heimatgemeinde stellen, sinnvoll und gewinnbringend für alle!“, erläutert Leiterin Sabrina Grübler stolz. Auch die Gemeinde ließ sich nicht lumpen und stellte die ausreichende „Energieversorgung“ - in Form einer zünftigen Heurigenjause in der Welle - sicher. Energie, die Mädchen und Burschen der Landjugend in Zukunft wieder in die Mitgestaltung ihrer Heimatorte stecken!

Preglau GmbH
FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN
8092 METTERSDORF • RANNERSDORF 65
TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 2544-4
8041 GRAZ • LIEBENAUER HAUPTSTR. 65
TEL. 0316 / 472544-0 • FAX 0316 / 472544-4
www.preglau.at e-mail: office@preglau.at

Weinlesung TRUMMER

Auf unserem Hof – dem Weinbau Trummer - wurde Weihnachten heuer sozusagen vorverlegt. Denn am 21. Oktober veranstalteten wir erstmals eine „WEINLESUNG“. Ganz im Sinne der Wertschöpfung unserer regionalen Ausnahmetalente (Theaterspieler, Mundartdichter, Musiker, Chor) entstand ein abwechslungsreiches und wirklich unterhaltsames Paket an Unterhaltung, welches unseren Freunden und Gästen vergnügliche Stunden bereitet hat.

Der Wettergott war ebenso auf unserer Seite und verwöhnte unsere Veranstaltung mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein und lieferte somit die perfekte Kulisse für die Weinlesung. Aber nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch wurde unseren Gästen nur das beste aus der Region geboten. Guter Wein und traditionelle Hausmannskost füllten die von den Lachmuskeln beanspruchten Bäuche. Aber auch unsere Ehrengäste selbst – die Weinleser – genossen die gemeinsamen, harmonischen Stunden. In unserem Weinkeller ließen im Anschluss vier großartige Musiker das Deckengewölbe beben und kein Bein der Gäste konnte mehr ruhig am Boden stehen, sondern musste dem Drang nachgeben, im Takt mitzuwippen. Für alle Beteiligten war es ein wunderschöner Sonntagnachmittag, bei dem Gemeinschaft und Einfachheit im Mittelpunkt standen.

Wir bedanken uns hiermit nochmals von Herzen bei allen Mitwirkenden für die grandiose Unterstützung.

Bilder von der Weinlesung gibt es unter: www.trummerweine.at

Abschließend wünschen wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde besinnliche und friedliche Festtage sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr

Familie Trummer

L Ö S U N G E N von Seite 47::

WAAGRECHT: 1 Gaberl, 3 Weinlesung, 4 zehn, 5 Regina´s, 7 Nikolaus, 8 Marburg, 10 Post, 12 Neujahrgeigen, 13 ASZ, 15 ÖKB, 16 Tatort, 17 Landesrat, 18 Kargl, 19 Bewegung ist Leben

SENKRECHT: 1 Glühwürmchentanz, 2 Verwöhnfalle, 5 Raiffeisenbank, 6 FF Mettersdorf, 8 Musikaufwecker, 9 Microhäuser, 11 Pro Merito, 14 Kapelle

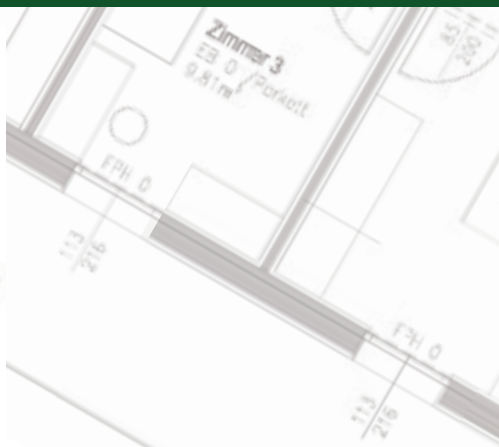
KNOBELAUFGABEN:

1.) Jacke oder Anorak,

2.) Der Wichtel muss 10 Kugeln holen um sicher zu gehen. Bei nur 7 Kugeln wäre es möglich, dass alle Kugeln blau und silbern sind.

SAROSSA-Krenwandertag

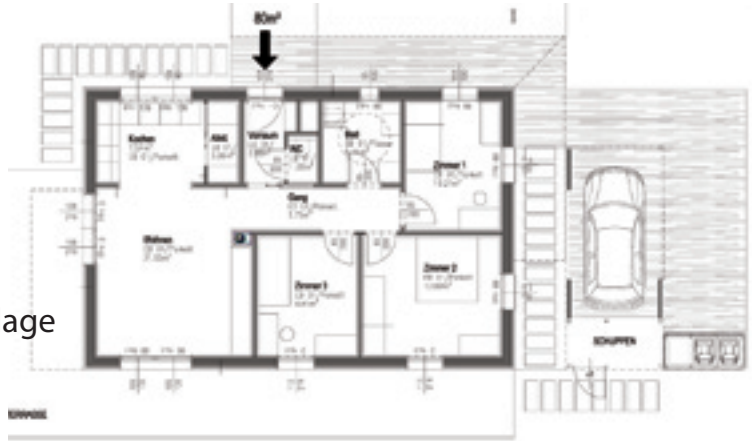
Der Krenwanderweg hat uns sehr, sehr gut gefallen. Er ist für Schulklassen empfehlenswert, mit viel Liebe und großem Aufwand gestaltet. Eine großartige Sache!!!
schrieb uns die VD aus Jagerberg - Oitz-Vallant Hermenegilde



„Leben und Wohnen am Land"

Errichtung von 8 mietbaren Microhäusern im Ortszentrum von Mettersdorf am Saßbach mit

- Garten und Terrasse
- Begrünte Dachflächen
- Photovoltaikanlage
- Heizung mit Luft-Wärme-Pumpe
- Carport mit Abstellplatz
- Storebox im Freien bzw. im Haus
- Barrierefreier Zugang
- Zentrale Regenwassersammel- und Nutzungsanlage
- Zentrale Grünfläche (Gesamtfläche 5000 m2)
- Entfernung Ortskern 5 Minuten



1.Bauabschnitt: Technikhaus mit 3 Microhäusern

Nähere Informationen:
Kainersdorfer
Rohrbach 52, A-8092 Mettersdorf
Telefon:03477-2798, Mail: ing.kainersdorfer@aon.at

Kainersdorfer
www.kainersdorfer.at

GREENHOME

Geburtstage 2012

95. Geburtstag			
Friedrich	Pock	Gaberling	46
90. Geburtstag			
Rosa	Boden	Zehensdorf	21
Christine	Fischer	Mettersdorf	25
85. Geburtstag			
Margareta	Schrott	Mettersdorf	129
Maria	Sommer	Landorf	26
Stefanie	Schalk	Rohrbach	62
Hans	Rohr	Mettersdorf	90
Aloisia	Neurath	Rannersdorf	84
Maria	Pircher	Zehensdorf	44
Anna	Konrad	Rohrbach	63
80. Geburtstag			
Karl	Scheucher	Zehensdorf	14
Mathilde	Neubauer	Zehensdorf	12
Maria	Rappold	Zehensdorf	7
Karoline	Strahlhofer	Zehensdorf	54
Johanna	Leist	Rannersdorf	9
Johann	Marbler	Gaberling	77
Margarete	Neubauer	Rannersdorf	27
Johann	Weber	Landorf	8
Agnes	Reis	Landorf	20
Martha	Lorber-Renner +	Mettersdorf	6
Aloisia	Kerngast	Rannersdorf	12
Maria	Rappold	Rohrbach	44
Franz	Voit	Mettersdorf	35
Maria	Pechtigam	Zehensdorf	8
75. Geburtstag			
Alois	Zelzer	Rohrbach	58
Martina	Scheucher	Rohrbach	72
Josef	Geißler	Rannersdorf	44
Friedrich	Puchleitner	Rannersdorf	35
Karl	Macher	Mettersdorf	51
Karoline	Kaufmann	Landorf	32
Viktoria	Raggam	Rohrbach	21
Alois	Hartinger	Mettersdorf	123
Maria	Solderer	Zehensdorf	37
Rosa	Mühlich	Mettersdorf	81
Leopold Gottfried	Senkl	Rannersdorf	10
Franz	Salzinger	Zehensdorf	25
Theresia	Frühwirth	Rannersdorf	64
Maria	Lückl	Zehensdorf	13
Gertrude	Ranz	Mettersdorf	15

75. Geburtstag			
Stefanie	Zöhrer	Rannersdorf	58
Stefanie	Kaufmann	Mettersdorf	40
Theresia	Kaufmann	Zehensdorf	81
70. Geburtstag			
Johann	Janisch	Mettersdorf	92
Johann	Tausendschön	Mettersdorf	42
Rudolf	Feigl	Mettersdorf	74
Alois	Schantl	Rohrbach	28
Maria	Tausendschön	Mettersdorf	30
Gertrud	Predota	Landorf	39
Alois	Prisching	Mettersdorf	56
Horst Dieter	Menzel	Mettersdorf	20
Theresia	Walch	Gaberling	80
Herbert	Kaufmann	Mettersdorf	119
Elfriede	Urdl	Gaberling	83
Maria	Muhrer	Zehensdorf	55
65. Geburtstag			
Martha	Tomberger	Zehensdorf	15
Franz	Roßmann	Mettersdorf	105
Wolfgang	Girtler	Mettersdorf	67a
Maria	Krammel	Mettersdorf	12
Rosalinde	Hofer	Rannersdorf	70
Rosa	Trummer	Mettersdorf	101
Karl	Frühwirth	Landorf	22
Renate	Janisch	Mettersdorf	92
60. Geburtstag			
Christine	Roßmann	Mettersdorf	119
Friedrich	Sorko	Gaberling	64
Josef	Kicker	Mettersdorf	41
Gertrude Maria	Kurnik	Zehensdorf	53
Herbert	Klemencic	Mettersdorf	39
Emmerich	Pichler	Rohrbach	20
Rupert	Graßmugg	Landorf	23
Oswald	Macher	Mettersdorf	34
Aloisia	Treichler	Zehensdorf	26
Mathilde	Schuh	Landorf	2
Franz	Kaufmann	Rohrbach	33
Johann	Fink	Rannersdorf	66
Karl	Konrad	Mettersdorf	38
Franz	Pfleger	Zehensdorf	44
Karl	Boden	Zehensdorf	21
Karl	Grübler	Zehensdorf	1
Margareta	Kicker	Mettersdorf	41

Herzliche Gratulation!

Kreativer Kopf

Herzliche Gratulation an DI Matthias Neubauer, der durch einen fachspezifischen Verbesserungsvorschlag in seiner Firma AVL eine Einsparung von 43.600,- Euro erzielte und dafür einen iPad und eine Prämie in Höhe von 1532,- Euro bekam.

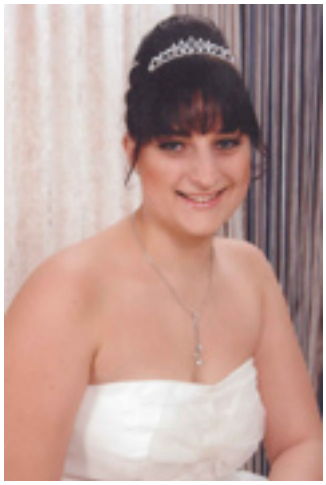
Deine Oma gratuliert Dir herzlichst!

Facharbeiter

Daniel Faßwald

aus Rannersdorf hat die Prüfungen zum
forst- und landwirtschaftlichen Facharbeiter
mit Erfolg bestanden.

Deine Familie gratuliert und wünscht weiterhin alles Gute!



Diplomprüfung

Melanie Gruber aus Rannersdorf hat die Diplomprüfung für die allgemeine Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Graz mit ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen.

Deine stolzen Eltern und Schwestern wünschen Dir alles Gute für Deinen neuen Aufgabenbereich auf der REHA!

Herzlich Willkommen!

Fabian Radkohl, geb. 21. September, Zehensdorf
Verstärkung für Bruder Philipp.

Sarah Voit, geb. 8. Oktober, Rohrbach
Die Familie freut sich riesig.

Sophia Leber, geb. 16.11.2012 , Zehensdorf
Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren den Brautpaaren!

Sandra Mayer - Hannes Patter, 9. April, Zehensdorf

Angelika Jahrbacher - Heinz Wissiak, 21. Juli, Landorf

Eveline Rohr - Daniel Ambach, 30. Juni, Mettersdorf

Heidemarie Weber - Karl Trummer, 3. November, Landorf.

Tatjana Grobauer - Michael Schantl, 18. August, Rohrbach

Dr. med. univ. Martina Riedl - B.A. Bakk.art Gregor Bischops, 25. Februar, Graz-Andritz

Doris Kargl - Markus Schantl, 17. November, Rohrbach

Wir gratulieren allen JubilarInnen!

Rosa Boden, 90. Geburtstag, Zehensdorf

Hans Rohr, 85. Geburtstag, Mettersdorf

Aloisia Neurath, 85. Geburtstag, Rannersdorf

Maria Pircher, 85. Geburtstag, Zehensdorf

Aloisia Kerngast, 80. Geburtstag, Rannersdorf

Maria Rappold, 80. Geburtstag, Rohrbach

Franz Voit, 80. Geburtstag, Mettersdorf

Maria Pechtigam, 80. Geburtstag, Zehensdorf

Wir gratulieren den Jubelpaaren!

Johanna und Karl Dirnböck, Diamantene Hochzeit, Zehensdorf

Sophie und Engelbert Matl, Goldene Hochzeit, Landorf

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht die „Dorfstube FAULAND“

Wir freuen uns auf Euer Kommen beim **Silvesterpunschstand** am 31.12.2012!!

Renate & Katja & Renate

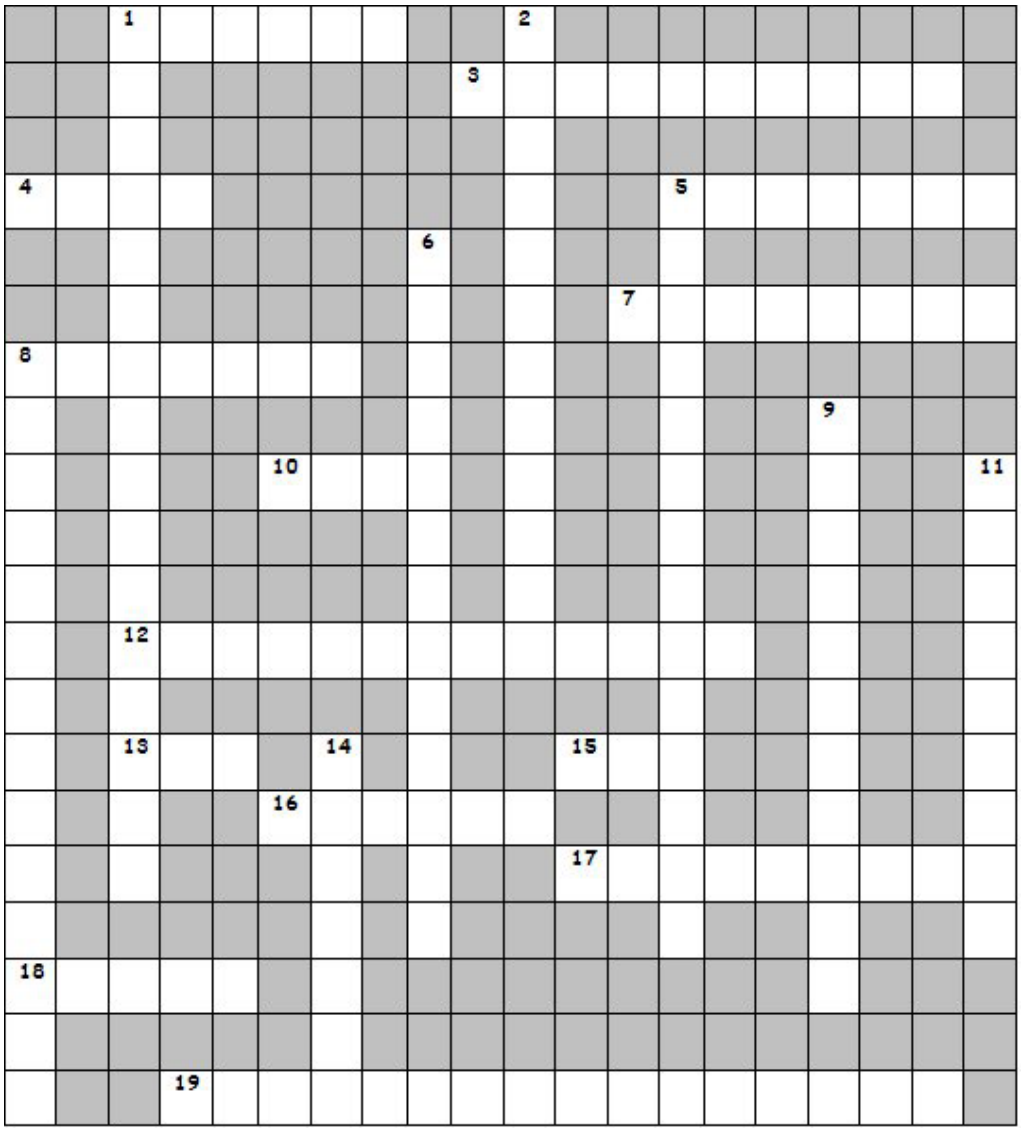
Spenden von Juli 2012 bis November 2012

ACKERL Leopold, OSR, Mettersdorf; AIGNER Michaela, Anif; ALTENBURGER Emma, St. Nikolai o.D.; Anonym; ASPÄCK Anton, Graz; ASPECK Johann, Graz; ASPECK Ursula, Bärnbach; BENEBURGER Erika, Deutschland; BERAUS Johann, Mettersdorf; BODEN Leopold, Zehensdorf; BRESNIG Rudolf, Kohfidisch; CISEK Martin, Rannersdorf; CZUSER Martin u. Anna, Gaberling; DEBLING Horst u. Waltraud, Erzhausen, Deutschland; EDER Kurt, OSR, Mettersdorf; FALK Anton, Rohrbach; FEDYNCZUK Johann, Mettersdorf; FEIBEL Leopold, Hochgrail; FEIGL Franz, Leibnitz; FEIGL Rudolf, Mettersdorf; FISCHER Anton, Landorf; FRAß Ludmilla, Neutersdorf; FREITAG/SATTLER, Zehensdorf; FRÜHWIRTH Karl, Landorf; GASSNER Erika, Neuseiersberg; GEISSLER Marianne, Pichla; GEPP Sieglinde, Altheim; GRAUPP Rosa, Rannersdorf; GRUBER Franz u. Rosa, Rannersdorf; GRUBER Sabine, Perbersdorf; GRUBER Werner, Rannerdorf; GRUBER Wolfgang, Lichendorf; GSELL Karl, Wien; GSELL Richard und Paula, Lipsch; GSÖLL Jakob, Feldkirchen/Graz; HAAS Elfriede, Lannach; HAMMER Josef u. Melitta, Wildon; HANSSON Charlotte, Bad Goisern; HUGERI Margarete, Rohrbach; HÜTTER Josef, Landorf; JANISCH Andrea, Graz; KAMMER DER GEWERBLICHEN, Leibnitz; KAUFMANN Alois, Landorf; KAUFMANN Johann, Leibnitz; KAUFMANN Rudolf; KERN Irmgard, Rannersdorf; KINDLHOFER Herbert, Mag., Kirchberg in Tirol; KONRAD Franz, Deutschland; KONRAD Hannes, St. Stefan; KONRAD Rosemarie, Oberrosenberg; KOSCHAT Wolfgang, Mag., Dechant KR, Jagerberg; KOTRBA Josef, Salzburg; KRAMMEL Willi, Mettersdorf; KRANKENEDL Antonia, Kalsdorf; KREITER Ludmilla, Graz; KUPFER Franz, Siebing; LAMPEL-PÖLZL Maria, St. Veit a. V.; LECHNER Adalbert, Pyhrn; LEPERNEG Erhard, Mettersdorf; LESKY Margarete, Graz; MARBLER Johann u. Maria, Gaberling; MENZEL Horst, Mettersdorf; MERNIK Rudolf, Graz; MIESSL Helmut, Zehensdorf; MIRTLER Maria, St. Veit a. V.; MÜHLICH Rosa, Mettersdorf; MUHRER Maria, Zehensdorf; MÜNSTERER Auguste, Wien; NEUBAUER Adolf, Basel, Schweiz; NEUBAUER Alois, Rannersdorf; NEUBAUER Franz, Ing., Gössendorf; NEUBAUER Franz, Rannersdorf; NIEDERDORFER Claudia, Tiefgrabe; NIEDERDORFER Josefa, Salzburg; PAIL Rosa, Rohrbach; PENITZ Adelheid, Marchtringberg; PENITZ Ludwig u. Adelheid, Marchtring; PFEIFER Helga, Mag., St. Oswald; PICHLER Petra, Mag., Wien; PLODER Helmut, Rannersdorf; PREDOTA Georg, Landorf; PREGLAU GmbH, Rannersdorf; PREGLAU Sandra, Mag., Oedt; PRISCHINK Agnes, Oberrosenberg; PRUTSCH Alfred, LAbg. a. D., Hainsdorf; PUCHLEITNER Manuela, Mureck; PUCHLEITNER Walter u. Elisabeth, Rannersdorf; RAGGAM Emmerich u. Victoria, Rohrbach; RAGGAM Hannes, Dr. DI, Mettersdorf; RAGGAM Hildegard, Landorf; RAGGAM Viktoria, Rohrbach; RAGGAM-PAVELKA Gertraud, Graz; RANZ Friedrich, Mettersdorf; RAUCH Hermann u. Sophie, Lipsch; RAUCH Ludwig, Kirchbergerberg; REBENE Alois, Rannersdorf; REISS Alfred, Mettersdorf; REISS Maria, Rannersdorf; RIEDL Franziska, Leutschach; SCHADEN Karoline, Jagerberg; SCHANTL Alois, Entschendorf; SCHANTL Anna-Maria, St. Veit a. V.; SCHANTL Johann jun., Lipsch; SCHANTL Karl u. Aloisia, Perbersdorf; SCHERÜBL Franz, Trog; SCHMIDT Ingrid, Wien; SCHWARZ Karl, Liezen +; SERSEN Franz u. Elisabeth, Kaindorf; SIEGMUND Gertraud, Mettersdorf; SIXT Hubert, Siebing; SPÄTAUF Daniel, Ing., Mettersdorf; SPÄTAUF Johann, Mettersdorf; SPIELHOFER Antonia, Rannersdorf; STADLER Elfriede, Graz; STANZENBERGER Anna, Neupirka; STRADNER Gerti, Stattegg; STUBER-HAMM Helga, Bierbaum; TAUSENDSCHÖN Johann, Mettersdorf; THUSWOHL Franz, Bgm. a. D., Perbersdorf; TICHY Alfred und Marie-Luise, Innsbruck; TROPPER Frieda, Siebing; TROPPER Helga, Siebing; TRUMMER Alois, Mettersdorf; TRUMMER Karl sen., Mettersdorf; TRUMMER Karl, Bgm., Glojach; TRUMMER Waltraud, Mettersdorf; VOIT Franz und Rosa, Mettersdorf; WEBER Karl und Josefa, Eichfeld; WEBER Maria, Landorf; WEINHOF ROSSMANN, Bierbaum; ZACH Reinhard und Waltraud, Straß; ZELZER Johann u. Maria, Altenhof a. H.; ZIRKL Ludmilla, Rannersdorf

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Mettersdorf a.S., 8092 Mettersdorf 85, Tel.: 03477/2301, email: gde@mettersdorf.com, Homepage: www.mettersdorf.com
Chefredakteur: Bgm. Johann Schweigler
Redaktionsteam: Vzbgm. Josef Schweigler, Christa Trummer, Martina Fastl
Layout: Herbert Kaufmann und Gerhard Kupfer
Druck: Steirer-Druck, Graz
Bankverbindung: 8.000.077, BLZ 38370, Raiffeisenbank Mettersdorf.

Kreuzworträtsel



WAAGRECHT:

1 Wohin führte der Wandertag der Gaberlinger? Auf´s …
3 Der Weinhof Trummer veranstaltete erstmals eine …
4 Wie viele Taufen gab es im Jahr 2012?
5 10-Jahr Jubiläum von … hair room.
7 Welcher besondere Gast besuchte die Buch- und Spieleausstellung? Der …
8 Wohin führte der Ausflug der LehrerInnen mit Dechant Koschat?
10 Nahversorger im Mike´s Aktionsshop: Die …
12 Der Musikverein veranstaltet wieder das traditionelle …
13 Abkürzung für Altstoffsammelzentrum
15 Abkürzung für Österreichischer Kameradschaftsbund
16 Name der Jugendaktion, an der sich die heimische Landjugend beteiligte
17 Funktion von Dr. Christian Buchmann
18 Nachname der neuen Lehrerin der Volksschule
19 Neuer Bewegungsverein in Mettersdorf (3 Wörter)

SENKRECHT:

1 Tanz der Kindergartenkinder beim Laternenfest
2 Titel des Vortrags im Pfarrheim
5 Welche Institution wurde neu erbaut?
6 Wer führte eine Brandschutzübung durch? (2 Wörter)
8 Was findet jeden Montagmorgen in der Volksschule statt?
9 Die FA Kainersdorfer errichtet acht …
11 Name der Auszeichnung der Sportunion für Helmut Raggam (2 Wörter)
14 Neufärbelung der … in Rannersdorf

Knobelspalte:

1. Im Winter halt‘ ich dich schön warm, im Frühling nimmst du mich auf ‚n Arm. Im Sommer willst du von mir nichts wissen, im Herbst wirst du mich anzieh‘n müssen.

2. Der Wichtel soll Weihnachtkugeln holen …

Diesmal schickt der Weihnachtsmann den Wichtel in den Keller, um schnell noch drei rote Weihnachtskugeln für den Christbaum zu holen. Im Keller angekommen stellt der Wichtel mal wieder fest, dass leider das Licht nicht funktioniert - es ist stockfinster.

Er kann im Dunkeln nicht unterscheiden, welche Farbe eine Weihnachtskugel in seiner Hand hat. Er weiß aber, dass im Schrank genau 11 rote, fünf blaue und zwei silberne Kugeln liegen. Vorsichtig tastet sich der Wichtel zum Schrank vor. Wie viele Kugeln muss er mindestens mit nach oben nehmen, damit er auf jeden Fall drei rote mit dabei sind?

Kurz gelacht:

Fragt der Lehrer seine Schüler: „Wer kennt die Weinsorte, die am Fuße des Vulkans Vesuv wächst?“
Da ruft ein Schüler: „Glühwein!“

Zwei Männer unterhalten sich über das bevorstehende Weihnachtsfest.
Sagt der eine: „ Meine Frau bekommt heuer eine Kette von mir.“
Meint der andere: „Oh, du bist aber großzügig! Eine Kette für das Handgelenk oder für den Hals?“ „Für ihr Fahrrad!“

Lösungen auf Seite 38

Mettersdorfer

5 Dörfer – 1 Gemeinde

Versand an:

Die informative Zeitung
der Marktgemeinde
Mettersdorf am Saßbach

www.mettersdorf.com

Überblick

13. Ausgabe, Dez. 2012